

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 01 3 9200
(Kennziffer A/S 1 – j/92)

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

1992

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 101105, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im Februar 1994

Preis dieser Ausgabe 5,00 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen.	5
Begriffliche Erläuterungen	7

Tabellenteil

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht.	11
1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht.	12
1.3 Bevölkerung im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	13
1.4 Bevölkerung im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)	14

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht.	16
2.2 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.3 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	20
2.4 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	22
2.5 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (4. – 10. Mai) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	23
2.6 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	24

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im Mai 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1992 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	30
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im Mai 1992 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	31
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im Mai 1992 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	32
4.4 Privathaushalte im Mai 1992 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (April)	33
4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)	34
4.6 Privathaushalte im Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße	36
4.7 Privathaushalte im Mai 1992 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	40
4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltsgröße	41
4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung	42

5. Familien

5.1 Familien im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	43
5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im Mai 1992 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	44

6. Frauen

6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder	47
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand.	48

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

Gesetzesgrundlage

Als Rechtsgrundlage des Mikrozensus gilt nach wie vor das „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet, verlängert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), geändert durch die „Erste Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436), die „Zweite Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) sowie die „Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 12. April 1991 und der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 351 S. 1), sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NRW S. 99). Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW) vom 15. 3. 1988 (GV NRW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen (vgl. § 4 DSG NRW).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1992 der 4. bis 10. Mai festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (6. Mai 1992).

Für den Mikrozensus ab 1990 wird ein neues Auswahlverfahren angewendet, das erstmals die Ergebnisse der Volkszählung 1987 zur Grundlage hat; in den Erhebungsjahren zuvor war die vorherige Volkszählung aus dem Jahr 1970 Basis für die Auswahl. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, d. h. eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sog. Auswahlbezirk, d. h. mehrere im allgemeinen räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit, einem (Auswahl-) Klumpen, zusammengefaßt werden.

Gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl von Haushalten ist eine Klumpenstichprobe für Erhebungen, die wie der Mikrozensus von Interviewern durchgeführt werden, vorteilhaft, da sie bei gleichem Stichprobenumfang zu geringerem Aufwand führt. Nachteilig ist allerdings, daß sich durch die geklumpete Auswahl der Zufallsfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl tendenziell vergrößert, Maßgröße hierfür ist der Klumpenzuschlagsfaktor.

Das 1990 erstmals durchgeführte Auswahlverfahren hat zu einer Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von vormals knapp 25 Haushalten auf nunmehr nur noch knapp 10 Haushalte je Auswahlbezirk geführt. Hierdurch wird eine beachtliche Verringerung der Klumpenzuschlagsfaktoren und mithin der Zufallsfehler erreicht. Mit dem Präzisionsgewinn haben sich zugleich die Möglichkeiten für Regionalauswertungen unterhalb der Ebene von Land und Regierungsbezirken vergrößert; dies war ein vorrangiges Ziel der mit dem Mikrozensus 1990 erfolgten Neugestaltung des Auswahlverfahrens.

Konkret sind die Auswahlbezirke nach fest vorgegebenen Regeln anhand einer „Gebäudedatei“ aus der Volkszählung 1987 abgegrenzt worden. In Abhängigkeit von ihrer Wohnungs- und Personenzahl wurden die Gebäude dazu in 4 Schichten eingeteilt. Je nach Größe der Gebäude ist dann ein Auswahlbezirk entweder aus mehreren, im allgemeinen benachbarten Gebäuden oder aus einem Einzelgebäude oder nur aus einem Gebäudeteil, z. B. einer Etage, gebildet worden.

Insgesamt sind 20 solcher 1 %-Stichproben von Auswahlklumpen der skizzierten Struktur nach dem Zufallsprinzip aus dem Volkszählungsmaterial 1987 gezogen worden. Sie dienen als „Vorratsstichproben“ für den Mikrozensus und können auch für andere Zwecke (wie z. B. für eine Gebäude- und Wohnungsstichprobe) eingesetzt werden. Bei der Auswahl der Vorratsstichproben ist das bisherige Prinzip der planmäßigen Rotation, jährlich ein Viertel der Erhebungseinheiten durch neue zu ersetzen, beibehalten worden, um einerseits die Belastung der Befragten auf eine Beteiligung von höchstens 4 Jahren hintereinander zu beschränken und andererseits aussagekräftige Auswertungen im Zeitvergleich zu ermöglichen.

Eine wesentliche Rolle für die Qualität der Mikrozensusergebnisse spielt auch die zusätzliche Einbeziehung von Veränderungen der Bausubstanz durch Neubauten, Abrisse o. ä. in die Stichprobe. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten und in der Auswahlbasis daher nicht enthalten sein können, müssen ergänzend Berücksichtigung finden, da andernfalls keine repräsentative Auswahl erfolgt. Als Datenquelle für die jährliche Aktualisierung der Erhebungsgrundlagen durch eine Ergänzungsauswahl dient ab 1990 die Bautätigkeitsstatistik.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen – da es sich um eine 1 % – Auswahl handelt – im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. In einer ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen; durch das verwandte „Kompensationsverfahren“ können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z. B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt dann im Rahmen der „Anpassung“ eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft wie bisher 4 demographische Eckzahlen – nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Während die Anpassung nach bisherigem Verfahren für die Regierungsbezirke vorgenommen wurde, wird die Anpassung beginnend mit dem Mikrozensus 1990 auf der niedrigeren regionalen Ebene der sog. „Anpassungsschichten“ vorgenommen.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sog. Standardfehler zugrunde gelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Nach bisherigem Auswahlverfahren konnte aufgrund von Fehlerrechnungen davon ausgegangen werden, daß der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten wurden in den Tabellen daher eingeklammert ausgewiesen.

Im Rahmen der vorliegenden Veröffentlichung wird an diesem Verfahren festgehalten außerdem werden Besetzungszahlen unter 5 000 gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt; denn die zur Abschätzung der mit dem neuen Auswahlverfahren verbundenen Präzisionsgewinne erforderlichen Fehlerrechnungen sind noch nicht abgeschlossen. Da die vorliegende Veröffentlichung vornehmlich Ergebnisse auf der Landesebene dokumentiert, sind die hiermit verbundenen Einschränkungen ohnehin von geringer Bedeutung.

Zur Vergleichbarkeit von Ergebnissen ab 1990 mit früheren Erhebungen

Beim Vergleich des Mikrozensus ab 1990 mit vorherigen Erhebungen sind bei genauerer Betrachtung einige Veränderungen zu verzeichnen, die nicht oder nicht nur auf tatsächliche Entwicklungen zurückzuführen sind. Das mit dem Mikrozensus 1990 erstmals eingesetzte neue Auswahlverfahren gibt Veranlassung auf hiermit verbundene Effekte hinzuweisen. Entgegen der sonst für aufeinanderfolgende Mikrozensus-Stichproben typischen Rotation von nur ein Viertel der Haushalte – bei drei Vierteln kommt es entsprechend zur Wiederholungsbefragung – hat die Einsetzung eines neuen Auswahlplans bei der 90er-Erhebung zu einer vollständigen Auswechslung der Stichproben-Haushalte geführt. Dies hat erhöhte zufallsbedingte Abweichungen zur Folge.

Darüber hinaus ist aber auch auf mit der Auswahl verbundene systematische Effekte zu verweisen. Es gibt Hinweise, daß die Auswahl 1990 mit der neuen Auswahlgrundlage aus der Volkszählung 1987 zu verbesserter Repräsentativität der Ergebnisse führt. Bei den Erhebungen zuvor, die noch aufgrund einer Auswahlbasis aus der Volkszählung 1970 gezogen wurden, stieß die Aktualisierung der Stichprobe mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Jahr 1970 auf wachsende Schwierigkeiten. Insbesondere die Ergänzung der Auswahl um zwischenzeitlich erstellte Neubauwohnungen konnte nach damaligem Verfahren kaum vollständig gelingen; es ist daher vor einer tendenziellen Unterrepräsentation von Neubaugebieten in den Erhebungen der Jahre vor 1990 auszugehen.

Mit der Neuauswahl ist für den Mikrozensus ab 1990 eine repräsentative Einbeziehung von Neubaugebieten gewährleistet. Dies führt gegenüber den Vorjahren mit einer Unterrepräsentation von Neubauwohnungen zu einem tendenziellen korrigierenden Anstieg solcher Personen, Haushalte und Familien, die für Neubaugebiete charakteristisch sind: Familien mit Kindern insbesondere. Hiervon ausgehende Effekte sind z. B. tendenzielle Zuwächse bei der Zahl von Kindern und Jugendlichen, bei deren Eltern (mittlere Altersgruppen), bei großen Haushalten sowie entsprechender Rückgang z. B. bei der älteren Bevölkerung oder bei Einpersonenhaushalten.

Außer Einflüssen, die sich aufgrund der verbesserten Auswahl in den Mikrozensus-Ergebnissen ab 1990 niederschlagen, ist noch auf einen weiteren Effekt zu verweisen, der methodisch bedingt ist und die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren beeinträchtigt. Dabei geht es konkret um den Erwerbsstatus. Im Rahmen des Mikrozensus ab 1990 sind aufgrund einer Zusatzfrage nach „geringfügiger Erwerbstätigkeit“ Statusverschiebungen von den Erwerbslosen und den Nichterwerbspersonen hin zu den Erwerbstätigen ermöglicht worden. Hierdurch kommt es bei der Gegenüberstellung mit den Vorjahren tendenziell zu einer Überzeichnung der tatsächlichen Zunahme der Erwerbstätigkeit.

Abschließend noch ein technischer Hinweis:

Änderungen im Bereich des Hochrechnungsverfahrens – anstelle des Doppelns von Datensätzen finden personen- bzw. haushaltsgebundene Hochrechnungsfaktoren Verwendung – führen dazu, daß im Rahmen von Auswertungen Tabellenfelder sich nicht mehr wie bisher stets als 100faches einer ganzen Zahl ergeben, sondern in der Regel als „krumme“ Zahlen. Bei der für Mikrozensus tabellen üblichen Darstellungsweise – Anzahl in 1 000, mit 1 Nachkommastelle ausgewiesen – wird daher nun eine Rundung erforderlich. Damit enthalten Mikrozensus-Auswertungstabellen – anders als zuvor – ab 1990 Rundungsdifferenzen.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag – 1992 der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Bevölkerung: Alle Personen nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur „Bevölkerung“. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson der Familie: Bezugsperson im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson. Ebenfalls als Bezugsperson gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Bezugsperson des Haushalts: Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pfortners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.
Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Regierungsbezirk	a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Insgesamt			Davon								
		männlich	weiblich	Insgesamt	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000													
Düsseldorf	a	2 530,3	2 736,6	5 266,9	1 006,3	865,5	1 871,9	1 369,4	1 348,1	2 717,5	154,6	522,9	677,5
	b	1 813,8	1 796,0	3 609,8	590,6	443,8	1 034,4	1 126,8	1 160,9	2 287,6	96,4	191,3	287,7
Köln	a	1 984,1	2 096,0	4 080,1	799,1	683,9	1 483,0	1 074,7	1 042,2	2 116,8	110,3	370,0	480,2
	b	1 429,5	1 394,2	2 823,7	474,4	360,2	834,6	886,3	892,1	1 778,4	68,8	141,9	210,7
Münster	a	1 220,7	1 292,5	2 513,2	517,5	455,8	973,3	649,5	635,8	1 285,2	53,7	200,9	254,6
	b	879,3	854,0	1 733,3	300,5	227,1	527,6	545,9	554,2	1 100,1	32,9	72,7	105,6
Detmold	a	931,4	1 001,2	1 932,6	395,8	345,8	741,6	487,4	480,9	968,2	48,2	174,5	222,8
	b	657,6	641,3	1 298,9	233,1	179,9	413,0	396,1	408,6	804,8	28,4	52,8	81,2
Arnsberg	a	1 824,8	1 940,3	3 765,1	738,8	604,4	1 343,1	982,8	965,0	1 947,8	103,2	371,0	474,2
	b	1 304,0	1 269,9	2 573,9	429,2	307,7	737,0	809,6	829,4	1 638,9	65,2	132,8	197,9
Nordrhein- Westfalen	a	8 491,3	9 066,6	17 557,9	3 457,5	2 955,4	6 412,9	4 563,7	4 471,9	9 035,6	470,1	1 639,3	2 109,3
	b	6 084,1	5 955,4	12 039,5	2 027,8	1 518,7	3 546,5	3 764,6	3 845,2	7 609,9	291,6	591,5	883,1
Erwerbspersonen in 1 000													
Düsseldorf	a	1 456,4	956,7	2 413,1	404,5	294,9	699,4	974,2	546,4	1 520,5	77,7	115,4	193,1
	b	1 446,0	950,2	2 396,2	404,2	293,8	698,1	964,8	543,3	1 508,1	76,9	113,1	190,1
Köln	a	1 164,5	763,4	1 927,9	334,4	240,3	574,7	775,2	436,1	1 211,3	64,9	87,0	141,9
	b	1 155,0	758,8	1 913,8	333,2	239,8	573,0	768,1	433,8	1 201,9	63,8	85,2	138,9
Münster	a	700,6	437,8	1 138,4	209,9	147,3	357,3	464,8	249,3	714,1	25,8	41,2	67,0
	b	695,3	435,2	1 130,6	209,5	146,9	356,4	460,5	248,6	709,2	25,3	39,7	65,0
Detmold	a	543,0	378,8	921,8	165,5	119,6	285,2	353,6	225,0	578,6	23,9	34,2	58,1
	b	539,2	376,7	916,0	164,9	119,0	284,0	350,8	224,2	575,1	23,5	33,5	57,0
Arnsberg	a	1 039,6	666,2	1 705,7	302,9	198,0	500,8	686,1	395,1	1 081,2	50,6	73,1	123,8
	b	1 033,2	661,9	1 695,1	302,6	196,9	499,5	680,5	393,5	1 074,0	50,1	71,5	121,7
Nordrhein- Westfalen	a	4 904,0	3 202,9	8 106,9	1 417,3	1 000,1	2 417,4	3 253,8	1 851,8	5 105,7	232,9	351,0	583,8
	b	4 868,7	3 182,9	8 051,6	1 414,5	996,4	2 410,9	3 224,7	1 843,5	5 068,2	229,6	343,0	572,6
Erwerbsquoten 1)													
Düsseldorf	a	57,6	35,0	45,8	40,2	34,1	37,4	71,1	40,5	56,0	50,2	22,1	28,5
	b	79,7	52,9	66,4	68,4	66,2	67,5	85,6	46,8	65,9	79,8	59,1	66,1
Köln	a	58,7	36,4	47,3	41,8	35,1	38,8	72,1	41,8	57,2	49,8	23,5	29,6
	b	80,8	54,4	67,8	70,2	66,6	68,7	86,7	48,6	67,6	78,2	60,0	65,9
Münster	a	57,4	33,9	45,3	40,6	32,3	36,7	71,6	39,2	55,6	43,1	20,5	26,3
	b	79,1	51,0	65,2	69,7	64,7	67,5	84,4	44,9	64,5	76,8	54,6	61,5
Detmold	a	58,3	37,8	47,7	41,8	34,6	38,5	72,5	46,8	59,8	49,5	19,6	26,1
	b	82,0	58,7	70,5	70,8	66,2	68,8	88,6	54,9	71,5	82,8	63,4	70,2
Arnsberg	a	57,0	34,3	45,3	41,0	32,8	37,3	69,8	40,9	55,5	49,0	19,7	26,1
	b	79,2	52,1	65,9	70,5	64,0	67,8	84,1	47,4	65,5	76,9	53,9	61,5
Nordrhein- Westfalen	a	57,8	35,3	46,2	41,0	33,8	37,7	71,3	41,4	56,5	49,5	21,4	27,7
	b	80,0	53,4	66,9	69,8	65,6	68,0	85,7	47,9	66,6	78,7	58,0	64,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von...bis unter... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Bevölkerung in 1 000

unter 5	491,9	447,5	939,3	491,9	447,5	939,3	-	-	-	-	-	-
5-10	451,6	416,5	868,1	451,6	416,5	868,1	-	-	-	-	-	-
10-15	449,8	427,9	877,7	449,8	427,9	877,7	-	-	-	-	-	-
15-20	449,0	426,9	875,9	445,6	413,9	859,5	/	13,0	16,4	-	-	-
20-25	653,2	612,3	1 265,5	582,6	465,7	1 048,3	69,1	142,2	211,3	/	/	(5,9)
25-30	751,0	706,2	1 457,3	450,1	294,8	744,9	289,2	390,3	679,5	11,7	21,1	32,8
30-35	687,1	674,0	1 361,1	218,5	126,6	345,1	443,6	505,0	948,6	25,0	42,4	67,5
35-40	618,1	617,7	1 235,8	115,1	61,0	176,2	469,5	498,3	967,8	33,5	58,4	91,9
40-45	578,5	582,8	1 161,3	62,9	37,5	100,4	478,6	483,5	962,1	36,9	61,9	98,8
45-50	527,1	520,8	1 047,9	45,3	27,4	72,7	440,2	430,1	870,4	41,6	63,3	104,8
50-55	697,6	669,5	1 367,1	53,6	31,8	85,3	593,7	541,8	1 135,5	50,4	95,9	146,3
55-60	591,8	595,2	1 186,9	34,7	27,4	62,1	509,7	461,0	970,7	47,3	106,8	154,2
60-65	530,7	550,0	1 080,7	19,4	32,7	52,1	467,7	380,0	847,6	43,6	137,4	181,0
65-70	396,6	557,1	953,6	14,8	47,9	62,7	339,0	314,2	653,2	42,7	195,0	237,7
70-75	256,4	427,4	683,8	(6,6)	30,3	36,9	211,0	174,5	385,5	38,8	222,6	261,4
75 und mehr	361,0	834,8	1 195,8	15,0	66,6	81,6	249,0	138,0	387,0	97,0	630,1	727,1
Insgesamt	8 491,3	9 066,6	17 557,9	3 457,5	2 955,4	6 412,9	4 563,7	4 471,9	9 035,6	470,1	1 639,3	2 109,3
darunter 15-65	6 084,1	5 955,4	12 039,5	2 027,8	1 518,7	3 546,5	3 764,6	3 845,2	7 609,9	291,6	591,5	883,1

Erwerbspersonen in 1 000

15-20	148,3	117,7	266,0	145,2	113,9	259,2	/	/	(6,8)	-	-	-
20-25	497,1	430,7	927,8	431,5	351,9	783,4	64,6	76,6	141,1	/	/	/
25-30	647,0	478,6	1 125,5	358,0	245,4	603,4	277,7	217,2	494,9	11,3	16,0	27,3
30-35	654,3	419,7	1 073,9	198,2	113,8	311,9	432,3	272,6	704,9	23,8	33,3	57,1
35-40	600,5	401,5	1 002,0	106,0	55,9	161,9	462,2	298,7	760,9	32,3	46,9	79,2
40-45	560,1	384,7	944,8	57,1	35,3	92,4	468,4	296,7	765,1	34,6	52,7	87,4
45-50	504,8	313,4	818,3	40,1	24,7	64,8	426,3	235,2	661,5	38,5	53,5	92,0
50-55	640,9	354,1	995,0	45,8	26,9	72,7	551,2	260,3	811,5	43,8	66,9	110,7
55-60	457,4	231,7	689,1	26,1	22,3	48,4	396,9	154,4	551,3	34,4	55,0	89,4
60-65	158,4	50,8	209,1	(6,3)	(6,3)	12,7	142,2	28,1	170,3	(9,8)	16,3	26,2
65-70	24,2	12,9	37,1	/	/	/	20,7	(5,6)	26,2	/	/	(6,6)
70 und mehr	11,0	(7,2)	18,2	/	/	/	(8,4)	/	11,3	/	/	/
Insgesamt	4 904,0	3 202,9	8 106,9	1 417,3	1 000,1	2 417,4	3 253,8	1 851,8	5 105,7	232,9	351,0	583,8
darunter 15-65	4 868,7	3 182,9	8 051,6	1 414,5	996,4	2 410,9	3 224,7	1 843,5	5 068,2	229,6	343,0	572,6

Erwerbsquoten 1)

15-20	33,0	27,6	30,4	32,6	27,5	30,2	/	/	(41,6)	-	-	-
20-25	76,1	70,4	73,3	74,1	75,6	74,7	93,4	53,8	66,8	/	/	/
25-30	86,1	67,8	77,2	79,5	83,2	81,0	96,0	55,6	72,8	96,0	75,8	83,1
30-35	95,2	62,3	78,9	90,7	89,9	90,4	97,5	54,0	74,3	95,0	78,5	84,6
35-40	97,2	65,0	81,1	92,1	91,5	91,9	98,4	60,0	78,6	96,5	80,4	86,3
40-45	96,8	66,0	81,4	90,8	94,1	92,0	97,9	61,4	79,5	93,8	85,2	88,4
45-50	95,8	60,2	78,1	88,5	90,2	89,1	96,8	54,7	76,0	92,7	84,6	87,8
50-55	91,9	52,9	72,8	85,5	84,7	85,2	92,8	48,0	71,5	87,0	69,7	75,7
55-60	77,3	38,9	58,1	75,2	81,5	78,0	77,9	33,5	56,8	72,7	51,5	58,0
60-65	29,8	9,2	19,4	(32,7)	(19,4)	24,4	30,4	7,4	20,1	(22,5)	11,9	14,4
65-70	6,1	2,3	3,9	/	/	/	6,1	(1,8)	4,0	/	/	(2,8)
70 und mehr	1,8	(0,6)	1,0	/	/	/	(1,8)	/	1,5	/	/	/
Insgesamt	57,8	35,3	46,2	41,0	33,8	37,7	71,3	41,4	56,5	49,5	21,4	27,7
darunter 15-65	80,0	53,4	66,9	69,8	65,6	68,0	85,7	47,9	66,6	78,7	58,0	64,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

1.3 Bevölkerung im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von... bis unter... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch...								
				Erwerbstätigkeit			Rente, Pension, eigenes Vermögen und dgl. sowie Arbeitslosengeld			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	1 000											
Erwerbstätige davon	4 637,2	2 964,4	7 601,6	4 531,4	2 597,1	7 128,4	42,6	51,7	94,3	63,2	315,7	378,9
unter 20	139,6	107,8	247,4	108,2	79,8	187,9	/	/	/	30,8	27,2	58,0
20 - 40	2 276,4	1 604,7	3 881,1	2 230,6	1 450,2	3 680,7	14,8	18,3	33,1	31,1	136,2	167,3
40 - 60	2 042,0	1 186,0	3 228,0	2 031,6	1 022,2	3 053,8	(9,2)	18,2	27,4	/	145,6	146,8
60 - 65	144,4	46,4	190,8	137,8	33,3	171,1	(6,6)	(7,2)	13,8	-	(5,9)	(5,9)
65 und mehr	34,8	19,5	54,3	23,2	11,7	34,9	11,4	(7,0)	18,5	/	/	/
Nichterwerbstätige davon	3 854,1	6 102,2	9 956,3	X	X	X	1 910,9	2 199,3	4 110,1	1 943,2	3 902,9	5 846,1
unter 20	1 702,6	1 611,1	3 313,7	X	X	X	70,4	60,4	130,8	1 632,2	1 550,7	3 182,9
20 - 40	433,0	1 005,6	1 438,5	X	X	X	177,3	168,6	345,9	255,7	836,9	1 092,6
40 - 60	352,9	1 182,3	1 535,2	X	X	X	316,1	225,8	541,9	36,8	956,4	993,3
60 - 65	386,4	503,6	890,0	X	X	X	377,9	260,0	637,9	(8,4)	243,6	252,1
65 und mehr	979,2	1 799,7	2 778,9	X	X	X	969,1	1 484,5	2 453,6	10,1	315,2	325,3
Insgesamt davon	8 491,3	9 066,6	17 557,9	4 531,4	2 597,1	7 128,4	1 953,5	2 251,0	4 204,4	2 006,5	4 218,6	6 225,0
unter 20	1 842,2	1 718,9	3 561,1	108,2	79,8	187,9	71,0	61,3	132,3	1 563,0	1 577,9	3 240,9
20 - 40	2 709,4	2 610,2	5 319,7	2 230,6	1 450,2	3 680,7	192,1	186,9	379,0	286,8	973,1	1 259,9
40 - 60	2 394,9	2 368,3	4 763,2	2 031,6	1 022,2	3 053,8	325,3	244,0	569,4	38,0	1 102,0	1 140,1
60 - 65	530,7	550,0	1 080,7	137,8	33,3	171,1	384,5	267,2	651,7	(8,4)	249,5	258,0
65 und mehr	1 014,0	1 819,2	2 833,2	23,2	11,7	34,9	980,6	1 491,5	2 472,1	10,2	316,0	326,2
	Prozent											
Erwerbstätige davon	100	100	100	97,7	87,6	93,8	0,9	1,7	1,2	1,4	10,6	5,0
unter 20	100	100	100	77,5	74,0	76,0	/	/	/	22,1	25,2	23,4
20 - 40	100	100	100	98,0	90,4	94,8	0,6	1,1	0,9	1,4	8,5	4,3
40 - 60	100	100	100	99,5	86,2	94,6	(0,5)	1,5	0,8	/	12,3	4,5
60 - 65	100	100	100	95,5	71,7	89,7	(4,5)	(15,6)	7,2	-	(12,7)	(3,1)
65 und mehr	100	100	100	66,7	59,7	64,2	32,9	(36,0)	34,0	/	/	/
Nichterwerbstätige davon	100	100	100	X	X	X	49,6	36,0	41,3	50,4	64,0	58,7
unter 20	100	100	100	X	X	X	4,1	3,7	3,9	95,9	96,3	96,1
20 - 40	100	100	100	X	X	X	41,0	16,8	24,0	59,0	83,2	76,0
40 - 60	100	100	100	X	X	X	89,6	19,1	35,3	10,4	80,9	64,7
60 - 65	100	100	100	X	X	X	97,8	51,6	71,7	(2,2)	48,4	28,3
65 und mehr	100	100	100	X	X	X	99,0	82,5	88,3	1,0	17,5	11,7
Insgesamt davon	100	100	100	53,4	28,6	40,6	23,0	24,8	23,9	23,6	46,5	35,5
unter 20	100	100	100	5,9	4,6	5,3	3,9	3,6	3,7	90,3	91,8	91,0
20 - 40	100	100	100	82,3	55,6	69,2	7,1	7,2	7,1	10,6	37,3	23,7
40 - 60	100	100	100	84,8	43,2	64,1	13,6	10,3	12,0	1,6	46,5	23,9
60 - 65	100	100	100	26,0	6,0	15,8	72,4	48,6	60,3	(1,6)	45,4	23,9
65 und mehr	100	100	100	2,3	0,6	1,2	96,7	82,0	87,3	1,0	17,4	11,5

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben		Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im April				
	Stellung im Beruf			unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200
	Alter von...bis unter...Jahren							
		a = männlich b = weiblich c = Zusammen						
1	Erwerbstätige	a b c	4 637,2 2 964,4 7 601,6	135,6 302,8 438,3	150,4 342,7 493,1	91,9 377,3 469,2	231,3 444,8 676,0	576,0 417,6 993,5
	darunter							
2	Beamte	a b c	425,1 157,7 582,8	34,7 / 37,1	(9,8) / 13,2	/ (9,3) 13,1	10,8 12,2 23,0	24,5 19,1 43,6
3	Angestellte 2)	a b c	1 683,8 1 851,0 3 534,8	34,3 148,3 182,6	63,5 211,1 274,6	33,4 226,3 259,6	65,2 274,6 339,8	141,3 301,5 442,9
4	Arbeiter 3)	a b c	2 070,7 750,0 2 820,6	60,8 136,8 197,7	72,0 118,2 190,2	47,5 129,5 176,9	142,2 146,9 289,0	387,6 84,8 472,5
	davon							
5	unter 20	a b c	139,6 107,8 247,4	43,4 35,7 79,1	49,4 37,1 86,5	(7,0) (7,8) 14,8	(9,6) (7,9) 17,5	/ / (8,4)
6	20 - 40	a b c	2 276,4 1 604,7 3 881,1	82,0 144,4 226,4	90,2 168,3 258,5	65,0 207,2 272,1	161,6 279,7 441,3	360,4 269,3 629,7
7	40 - 60	a b c	2 042,0 1 186,0 3 228,0	(8,9) 117,2 126,0	(9,6) 131,4 141,0	17,0 156,4 173,4	53,8 150,4 204,1	194,3 139,0 333,3
8	60 und mehr	a b c	179,1 65,9 245,1	/ (5,5) (6,8)	/ (5,9) (7,0)	/ (5,9) (8,8)	(6,3) (6,8) 13,1	16,3 (5,8) 22,1
9	Nichterwerbstätige	a b c	3 854,1 6 102,2 9 956,3	187,4 531,9 719,2	167,9 409,1 577,0	175,9 443,9 619,8	240,0 358,2 598,2	340,4 219,4 559,8
10	Bevölkerung	a b c	8 491,3 9 066,6 17 557,9	322,9 834,6 1 157,6	318,3 751,8 1 070,1	267,8 821,2 1 089,0	471,3 802,9 1 274,2	916,4 637,0 1 553,4
	davon							
11	unter 20	a b c	1 842,2 1 718,9 3 561,1	131,6 122,2 253,7	56,1 44,3 100,4	(8,6) (9,8) 18,4	(9,8) (7,9) 17,7	(5,6) / (9,3)
12	20 - 40	a b c	2 709,4 2 610,2 5 319,7	147,7 253,1 400,8	179,3 268,9 448,2	105,5 243,3 348,9	180,3 295,0 475,3	370,7 276,6 647,4
13	40 - 60	a b c	2 394,9 2 368,3 4 763,2	25,4 166,2 191,5	47,1 199,6 246,8	71,3 214,1 285,4	108,7 177,4 286,1	244,0 155,1 399,1
14	60 und mehr	a b c	1 544,7 2 369,2 3 914,0	18,3 293,2 311,5	35,7 239,0 274,7	82,3 354,0 436,3	172,5 322,6 495,2	296,0 201,5 497,6

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde

2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)

Davon							ohne Einkommens- angabe 1)	kein Einkommen	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM									
2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 500	4 500 - 5 500	5 500 und mehr				
687,7	721,5	487,0	479,3	231,3	267,5	577,8	X	1	
245,7	166,1	92,5	81,7	25,1	19,1	449,1	X		
933,4	887,7	579,5	561,0	256,4	286,6	1 026,9	X		
36,1	46,0	50,4	88,1	50,6	35,5	34,8	X	2	
18,6	18,7	19,2	28,6	(8,1)	/	15,5	X		
54,7	64,7	69,7	116,7	58,7	38,1	50,3	X		
164,8	234,2	220,9	262,2	129,3	139,7	195,0	X	3	
194,2	126,0	58,1	42,5	11,3	(6,9)	250,3	X		
359,0	360,1	279,0	304,8	140,6	146,5	445,2	X		
460,6	406,8	182,0	79,4	13,5	(5,8)	212,5	X	4	
24,1	11,0	(5,9)	/	/	/	89,7	X		
484,7	417,8	187,9	81,6	14,0	(6,2)	302,2	X		
/	/	/	/	-	-	21,2	X	5	
/	/	-	-	-	-	15,0	X		
/	/	/	/	-	-	36,2	X		
370,6	356,6	225,1	184,4	67,3	50,2	262,9	X	6	
143,1	84,9	44,2	31,4	(8,1)	/	220,2	X		
513,7	441,4	269,4	215,8	75,4	54,1	483,2	X		
297,2	340,9	242,7	276,3	151,3	191,6	258,5	X	7	
97,5	78,3	46,9	47,3	15,2	13,2	193,1	X		
394,7	419,2	289,6	323,6	166,5	204,8	451,6	X		
17,3	22,9	18,9	18,4	12,7	25,7	35,2	-	8	
/	/	/	/	/	/	20,7	-		
21,7	25,6	20,3	21,5	14,5	27,7	55,9	-		
234,8	194,0	109,1	76,2	31,1	24,6	353,4	1 719,3	9	
96,9	69,6	42,1	27,7	11,1	(7,5)	528,8	3 356,1		
331,7	263,6	151,2	104,0	42,2	32,0	882,2	5 075,4		
922,5	915,5	596,2	555,5	262,3	292,1	931,2	1 719,3	10	
342,6	235,7	134,6	109,4	36,3	26,5	977,8	3 356,1		
1 265,1	1 151,3	730,8	665,0	298,6	318,6	1 909,0	5 075,4		
/	/	/	/	-	-	74,8	1 550,8	11	
/	/	/	/	-	-	63,2	1 466,6		
/	/	/	/	-	-	138,0	3 017,4		
374,9	358,0	227,0	185,4	67,3	50,5	314,7	148,0	12	
145,9	86,4	45,6	31,7	(8,2)	/	280,3	671,0		
520,8	444,5	272,6	217,1	75,5	54,6	595,0	819,0		
323,9	366,6	254,2	283,6	153,2	194,8	306,7	15,4	13	
104,9	84,1	52,2	49,4	16,3	14,5	273,5	861,0		
428,8	450,6	306,5	333,0	169,5	209,3	580,2	876,4		
220,9	189,6	114,1	86,4	41,9	46,8	235,1	(5,0)	14	
91,3	64,9	36,6	28,2	11,7	(7,9)	360,7	357,5		
312,2	254,5	150,8	114,6	53,6	54,8	595,8	362,5		

2.1 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,0	50,7	146,7	45,0	(9,1)	54,2	(5,1)	17,8	22,9
2	Produzierendes Gewerbe	2 513,2	699,4	3 212,6	145,3	23,6	168,9	/	(7,4)	(8,3)
3	davon									
4	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	209,8	21,9	231,7	/	/	/	-	-	-
5	Verarbeitendes Gewerbe	1 865,0	624,5	2 489,5	90,9	20,6	111,6	/	(5,4)	(6,2)
6	Baugewerbe	438,4	53,0	491,4	53,6	/	56,3	/	/	/
7	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	702,7	667,6	1 370,4	94,4	46,1	140,4	/	(8,7)	(9,4)
8	davon									
9	Handel	407,6	562,5	970,0	76,6	41,9	118,5	/	(7,2)	(7,9)
10	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	295,2	105,2	400,3	17,8	/	21,9	-	/	/
11	Sonstige Wirtschaftsbereiche (sonstige Dienstleistungen)	1 325,3	1 546,7	2 872,0	162,4	78,6	241,0	/	14,6	18,3
12	davon									
13	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	146,6	124,0	270,5	19,8	/	23,6	-	/	/
14	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	661,4	1 043,5	1 705,0	142,6	73,2	215,7	/	13,1	16,9
15	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	67,9	136,2	204,1	/	/	/	-	/	/
16	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	449,4	243,0	692,4	-	-	-	-	-	-
17	Insgesamt	4 637,2	2 964,4	7 601,6	447,1	157,3	604,5	10,5	48,4	58,9
Anteil der Wirtschafts										
18	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,1	1,7	1,9	10,1	(5,8)	9,0	(48,1)	36,8	38,8
19	Produzierendes Gewerbe	54,2	23,6	42,3	32,5	15,0	27,9	/	(15,2)	(14,2)
20	davon									
21	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4,5	0,7	3,0	/	/	/	-	-	-
22	Verarbeitendes Gewerbe	40,2	21,1	32,7	20,3	13,1	18,5	/	(11,2)	(10,5)
23	Baugewerbe	9,5	1,8	6,5	12,0	/	9,3	/	/	/
24	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,2	22,5	18,0	21,1	29,3	23,2	/	(17,9)	(15,9)
25	davon									
26	Handel	8,8	19,0	12,8	17,1	26,7	19,6	/	(14,8)	(13,4)
27	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,4	3,5	5,3	4,0	/	3,6	-	/	/
28	Sonstige Wirtschaftsbereiche (sonstige Dienstleistungen)	28,6	52,2	37,8	36,3	49,9	39,9	/	30,1	31,1
29	davon									
30	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3,2	4,2	3,6	4,4	/	3,9	-	/	/
31	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	14,3	35,2	22,4	31,9	46,5	35,7	/	27,0	28,6
32	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	1,5	4,6	2,7	/	/	/	-	/	/
33	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9,7	8,2	9,1	-	-	-	-	-	-
34	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung										
35	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	46,9	(18,0)	36,9	(5,3)	35,1	15,6
36	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,8	3,4	5,3	/	(1,1)	(0,3)
37	davon									
38	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	/	/	/	-	-	-
39	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	00	4,9	3,3	4,5	/	(0,9)	(0,2)
40	Baugewerbe	100	100	00	12,2	/	11,5	/	/	/
41	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	13,4	6,9	10,2	/	(1,3)	(0,7)
42	davon									
43	Handel	100	100	100	18,8	7,5	12,2	/	(1,3)	(0,8)
44	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	6,0	/	5,5	-	/	/
45	Sonstige Wirtschaftsbereiche (sonstige Dienstleistungen)	100	100	100	12,3	5,1	8,4	/	0,9	0,6
46	davon									
47	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	13,5	/	8,7	-	/	/
48	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	100	100	100	21,6	7,0	12,7	/	1,3	1,0
49	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	100	100	100	/	/	/	-	/	/
50	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	-	-	-	-	-	-
51	Insgesamt	100	100	100	9,6	5,3	8,0	0,2	1,6	0,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	-	/	(9,7)	(8,2)	17,9	35,2	15,6	50,8	1
/	/	(5,4)	760,7	354,6	1 115,3	1 601,6	313,0	1 914,6	2
/	-	/	64,1	15,8	80,0	144,7	(5,8)	150,6	3
/	/	/	613,1	302,8	915,9	1 156,1	295,1	1 451,2	4
/	/	/	83,5	36,0	119,4	300,7	12,1	312,8	5
82,1	20,6	102,7	291,4	462,6	754,0	234,2	129,7	363,9	6
/	/	/	225,1	406,7	631,8	104,3	105,5	209,9	7
81,2	19,5	100,7	66,3	55,9	122,2	129,9	24,2	154,1	8
337,3	136,4	473,7	622,1	1 025,5	1 647,6	199,7	291,6	491,3	9
/	/	/	120,7	114,0	234,7	/	/	(7,5)	10
76,0	77,3	153,3	318,5	659,4	978,0	120,5	220,6	341,1	11
(9,3)	/	11,5	49,1	93,9	143,1	(9,4)	37,7	47,1	12
249,3	55,8	305,1	133,7	158,2	291,9	66,4	29,1	95,5	13
425,1	157,7	582,8	1 683,8	1 851,0	3 534,8	2 070,7	750,0	2 820,6	14
bereiche/-abteilungen in Prozent									
/	-	/	(0,6)	(0,4)	0,5	1,7	2,1	1,8	15
/	/	(0,9)	45,2	19,2	31,6	77,3	41,7	67,9	16
/	-	/	3,8	0,9	2,3	7,0	(0,8)	5,3	17
/	/	/	36,4	16,4	25,9	55,8	39,3	51,4	18
/	/	/	5,0	1,9	3,4	14,5	1,6	11,1	19
19,3	13,1	17,6	17,3	25,0	21,3	11,3	17,3	12,9	20
/	/	/	13,4	22,0	17,9	5,0	14,1	7,4	21
19,1	12,4	17,3	3,9	3,0	3,5	6,3	3,2	5,5	22
79,3	86,5	81,3	36,9	55,4	46,6	9,6	38,9	17,4	23
/	/	/	7,2	6,2	6,6	/	/	(0,3)	24
17,9	49,0	26,3	18,9	35,6	27,7	5,8	29,4	12,1	25
(2,2)	/	2,0	2,9	5,1	4,0	(0,5)	5,0	1,7	26
58,7	35,4	52,3	7,9	8,5	8,3	3,2	3,9	3,4	27
100	100	100	100	100	100	100	100	100	28
im Beruf in Prozent									
/	-	/	(10,1)	(16,2)	12,2	36,7	30,7	34,6	29
/	/	(0,2)	30,3	50,7	34,7	63,7	44,8	59,6	30
/	-	/	30,6	72,3	34,5	69,0	(26,7)	65,0	31
/	/	/	32,9	48,5	36,8	62,0	47,3	58,3	32
/	/	/	19,0	67,9	24,3	68,6	22,9	63,7	33
11,7	3,1	7,5	41,5	69,3	55,0	33,3	19,4	26,6	34
/	/	/	55,2	72,3	65,1	25,6	18,8	21,6	35
27,5	18,5	25,2	22,5	53,1	30,5	44,0	23,0	38,5	36
25,4	8,8	16,5	46,9	66,3	57,4	15,1	18,9	17,1	37
/	/	/	82,3	92,0	86,7	/	/	(2,8)	38
11,5	7,4	9,0	48,2	63,2	57,4	18,2	21,1	20,0	39
(13,6)	/	5,6	72,4	69,0	70,1	(13,8)	27,7	23,1	40
55,5	22,9	44,1	29,8	65,1	42,2	14,8	12,0	13,8	41
9,2	5,3	7,7	36,3	62,4	46,5	44,7	25,3	37,1	42

Lfd. Nr.	Alter von...bis unter...Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	unter 20	139,6	107,8	247,4	/	/	/	/	/	/
2	20 - 25	471,8	408,0	879,8	11,3	/	15,3	/	/	/
3	25 - 30	613,6	444,1	1 057,7	30,3	12,9	43,2	/	/	/
4	30 - 35	620,0	382,2	1 002,2	48,2	17,8	66,0	/	/	(5,3)
5	35 - 40	571,0	370,4	941,4	56,3	23,3	79,6	/	(6,3)	(6,6)
6	40 - 45	538,3	353,4	901,7	65,2	23,1	88,4	/	(5,8)	(6,0)
7	45 - 50	484,3	295,4	779,7	60,3	23,9	84,3	/	(6,0)	(6,2)
8	50 - 55	611,6	326,3	937,9	70,8	21,9	92,8	/	(8,4)	(9,1)
9	55 - 60	407,9	200,9	608,7	47,7	13,5	61,3	/	(5,5)	(6,0)
10	60 - 65	144,4	46,4	190,8	36,9	(9,1)	46,0	/	/	(5,7)
11	65 und mehr	34,8	19,5	54,3	19,3	(7,1)	26,4	/	/	/
12	Insgesamt	4 637,2	2 964,4	7 601,6	447,1	157,3	604,5	10,5	48,4	58,9
Anteil der Alters										
13	unter 20	3,0	3,6	3,3	/	/	/	/	/	/
14	20 - 25	10,2	13,8	11,6	2,5	/	2,5	/	/	/
15	25 - 30	13,2	15,0	13,9	6,8	8,2	7,1	/	/	/
16	30 - 35	13,4	12,9	13,2	10,8	11,3	10,9	/	/	(9,1)
17	35 - 40	12,3	12,6	12,4	12,6	14,8	13,2	/	(12,9)	(11,2)
18	40 - 45	11,6	12,3	11,9	14,6	14,7	14,6	/	(12,1)	(10,1)
19	45 - 50	10,4	10,0	10,3	13,6	15,2	13,9	/	(12,4)	(10,5)
20	50 - 55	13,2	11,0	12,3	15,8	14,0	15,3	/	(17,4)	(15,4)
21	55 - 60	8,8	6,8	8,0	10,7	8,6	10,1	/	(11,3)	(10,1)
22	60 - 65	3,1	1,6	2,6	8,2	(5,8)	7,6	/	/	(9,6)
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,7	4,3	(4,5)	4,4	/	/	/
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung										
25	unter 20	100	100	100	/	/	/	/	/	/
26	20 - 25	100	100	100	2,4	/	1,7	/	/	/
27	25 - 30	100	100	100	4,9	2,9	4,1	/	/	/
28	30 - 35	100	100	100	7,8	4,6	6,6	/	/	(0,5)
29	35 - 40	100	100	100	9,9	6,3	8,4	/	(1,7)	(0,7)
30	40 - 45	100	100	100	12,1	6,4	9,8	/	(1,6)	(0,7)
31	45 - 50	100	100	100	12,5	8,1	10,8	/	(2,0)	(0,8)
32	50 - 55	100	100	100	11,6	6,7	9,9	/	(2,6)	(1,0)
33	55 - 60	100	100	100	11,7	6,7	10,1	/	(2,7)	(1,0)
34	60 - 65	100	100	100	25,6	(19,6)	24,1	/	/	(3,0)
35	65 und mehr	100	100	100	55,3	(36,5)	48,6	/	/	/
36	Insgesamt	100	100	100	9,6	5,3	8,0	0,2	1,6	0,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	/	(5,9)	39,0	62,3	101,2	94,2	42,0	136,3	1
66,2	10,8	77,0	138,9	286,3	425,2	253,1	105,2	358,4	2
38,8	22,3	61,2	222,0	312,3	534,3	320,7	94,6	415,3	3
46,7	21,7	68,5	240,0	257,6	497,6	284,2	80,6	364,8	4
54,6	28,9	83,5	224,3	226,1	450,4	235,5	85,9	321,4	5
53,2	30,9	84,2	208,0	219,6	427,7	211,7	83,9	295,6	6
49,9	18,6	68,5	185,9	173,6	359,4	188,0	73,3	261,3	7
59,2	13,6	72,7	217,0	185,7	402,7	263,9	96,7	360,6	8
37,4	(7,0)	44,4	147,6	102,1	249,7	174,6	72,8	247,4	9
13,4	/	14,9	53,1	19,7	72,8	39,9	11,6	51,4	10
/	/	/	(8,1)	(5,8)	13,8	/	/	(8,1)	11
425,1	157,7	582,8	1 683,8	1 851,0	3 534,8	2 070,7	750,0	2 820,6	12
gruppen in Prozent									
/	/	(1,0)	2,3	3,4	2,9	4,6	5,6	4,8	13
15,6	6,8	13,2	8,2	15,5	12,0	12,2	14,0	12,7	14
9,1	14,2	10,5	13,2	16,9	15,1	15,5	12,6	14,7	15
11,0	13,8	11,7	14,3	13,9	14,1	13,7	10,7	12,9	16
12,8	18,3	14,3	13,3	12,2	12,7	11,4	11,5	11,4	17
12,5	19,6	14,4	12,4	11,9	12,1	10,2	11,2	10,5	18
11,7	11,8	11,8	11,0	9,4	10,2	9,1	9,8	9,3	19
13,9	8,6	12,5	12,9	10,0	11,4	12,7	12,9	12,8	20
8,8	(4,4)	7,6	8,8	5,5	7,1	8,4	9,7	8,8	21
3,2	/	2,6	3,2	1,1	2,1	1,9	1,5	1,8	22
/	/	/	(0,5)	(0,3)	0,4	/	/	(0,3)	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
im Beruf in Prozent									
/	/	(2,4)	27,9	57,8	40,9	67,5	39,0	55,1	25
14,0	2,6	8,8	29,4	70,2	48,3	53,6	25,8	40,7	26
6,3	5,0	5,8	36,2	70,3	50,5	52,3	21,3	39,3	27
7,5	5,7	6,8	38,7	67,4	49,6	45,8	21,1	36,4	28
9,6	7,8	8,9	39,3	61,0	47,8	41,2	23,2	34,1	29
9,9	8,5	9,3	38,6	60,4	47,4	39,3	23,1	32,8	30
10,3	6,3	8,8	38,4	58,7	46,1	38,8	24,8	33,5	31
9,7	4,2	7,8	35,5	56,9	42,9	43,2	29,6	38,4	32
9,2	(3,5)	7,3	36,2	50,8	41,0	42,8	36,2	40,6	33
9,3	/	7,8	36,7	42,6	38,2	27,6	24,9	27,0	34
/	/	/	(23,2)	(29,5)	25,4	/	/	(14,9)	35
9,2	5,3	7,7	36,3	62,4	46,5	44,7	25,3	37,1	36

Lfd. Nr.	Alter von...bis unter...Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Davon
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	
								1 000
1	unter 20	139,6	107,8	247,4	/	/	/	
2	20 - 25	471,8	408,0	879,8	10,2	/	14,9	
3	25 - 30	613,6	444,1	1 057,7	11,5	/	15,5	
4	30 - 35	620,0	382,2	1 002,2	12,8	/	17,4	
5	35 - 40	571,0	370,4	941,4	11,0	(6,5)	17,5	
6	40 - 45	538,3	363,4	901,7	(9,3)	(5,8)	15,1	
7	45 - 50	484,3	295,4	779,7	(5,8)	(5,7)	11,5	
8	50 - 55	611,6	326,3	937,9	12,7	(6,9)	19,6	
9	55 - 60	407,9	200,9	608,7	(9,3)	/	14,0	
10	60 - 65	144,4	46,4	190,8	(6,7)	/	11,0	
11	65 und mehr	34,8	19,5	54,3	/	/	(5,3)	
12	Insgesamt	4 637,2	2 964,4	7 601,6	96,0	50,7	146,7	
								Anteil der Alters
13	unter 20	3,0	3,6	3,3	/	/	/	
14	20 - 25	10,2	13,8	11,6	10,6	/	10,1	
15	25 - 30	13,2	15,0	13,9	11,9	/	10,5	
16	30 - 35	13,4	12,9	13,2	13,3	/	11,8	
17	35 - 40	12,3	12,5	12,4	11,4	(12,8)	11,9	
18	40 - 45	11,6	12,3	11,9	(9,7)	(11,4)	10,3	
19	45 - 50	10,4	10,0	10,3	(6,0)	(11,3)	7,8	
20	50 - 55	13,2	11,0	12,3	13,2	(13,7)	13,4	
21	55 - 60	8,8	6,8	8,0	(9,7)	/	9,5	
22	60 - 65	3,1	1,6	2,5	(7,0)	/	7,5	
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,7	/	/	(3,6)	
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	
								Anteil der Wirt
25	unter 20	100	100	100	/	/	/	
26	20 - 25	100	100	100	2,2	/	1,7	
27	25 - 30	100	100	100	1,9	/	1,5	
28	30 - 35	100	100	100	2,1	/	1,7	
29	35 - 40	100	100	100	1,9	(1,8)	1,9	
30	40 - 45	100	100	100	(1,7)	(1,6)	1,7	
31	45 - 50	100	100	100	(1,2)	(1,9)	1,5	
32	50 - 55	100	100	100	2,1	(2,1)	2,1	
33	55 - 60	100	100	100	(2,3)	/	2,3	
34	60 - 65	100	100	100	(4,6)	/	5,8	
35	65 und mehr	100	100	100	/	/	(9,8)	
36	Insgesamt	100	100	100	2,1	1,7	1,9	

Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
95,0	25,2	120,2	18,7	25,3	44,0	22,7	55,5	78,2	1
246,4	107,6	354,0	68,2	94,7	162,9	147,0	201,1	348,1	2
348,9	110,0	458,8	94,1	97,5	191,6	159,1	232,7	391,8	3
326,5	82,3	408,8	100,3	77,5	177,8	180,5	217,8	398,3	4
297,1	80,6	377,7	88,4	77,1	165,5	174,5	206,2	380,7	5
277,4	80,7	358,1	82,0	81,7	163,7	169,6	195,2	364,8	6
261,2	67,7	328,9	71,0	75,1	146,1	146,4	146,9	293,3	7
350,1	85,7	435,9	90,6	75,3	165,9	158,1	158,4	316,5	8
231,8	48,3	280,1	58,2	47,6	105,8	108,6	100,4	208,9	9
67,4	(7,8)	75,2	24,9	11,0	36,0	45,3	23,2	68,5	10
11,4	/	14,9	(6,4)	/	11,3	13,5	(9,4)	22,8	11
2 513,2	699,4	3 212,6	702,7	667,6	1 370,4	1 325,3	1 546,7	2 872,0	12
gruppen in Prozent									
3,8	3,6	3,7	2,7	3,8	3,2	1,7	3,6	2,7	13
9,8	15,4	11,0	9,7	14,2	11,9	11,1	13,0	12,1	14
13,9	15,7	14,3	13,4	14,6	14,0	12,0	15,0	13,6	15
13,0	11,8	12,7	14,3	11,6	13,0	13,6	14,1	13,9	16
11,8	11,5	11,8	12,6	11,5	12,1	13,2	13,3	13,3	17
11,0	11,5	11,1	11,7	12,2	11,9	12,8	12,6	12,7	18
10,4	9,7	10,2	10,1	11,2	10,7	11,0	9,5	10,2	19
13,9	12,3	13,6	12,9	11,3	12,1	11,9	10,2	11,0	20
9,2	6,9	8,7	8,3	7,1	7,7	8,2	6,5	7,3	21
2,7	(1,1)	2,3	3,5	1,7	2,6	3,4	1,5	2,4	22
0,5	/	0,5	(0,9)	/	0,8	1,0	(0,6)	0,8	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
schaftsbereiche in Prozent									
68,1	23,4	48,6	13,4	23,5	17,8	16,3	51,5	31,6	25
52,2	26,4	40,2	14,5	23,2	18,5	31,2	49,3	39,6	26
56,9	24,8	43,4	15,3	22,0	18,1	25,9	52,4	37,0	27
52,7	21,5	40,8	16,2	20,3	17,7	29,1	57,0	39,7	28
52,0	21,8	40,1	15,5	20,8	17,6	30,6	55,7	40,4	29
51,5	22,2	39,7	15,2	22,5	18,2	31,5	53,7	40,5	30
53,9	22,9	42,2	14,7	25,4	18,7	30,2	49,7	37,6	31
57,3	26,3	46,5	14,8	23,1	17,7	25,9	48,5	33,7	32
56,8	24,0	46,0	14,3	23,7	17,4	26,6	50,0	34,3	33
46,7	(16,9)	39,4	17,3	23,8	18,8	31,4	50,0	35,9	34
32,7	/	27,4	(18,5)	/	20,7	38,7	(48,0)	42,0	35
54,2	23,6	42,3	15,2	22,5	18,0	28,6	52,2	37,8	36

2.4 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von... bis unter... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Erwerbstätige insgesamt	Davon in den Wirtschaftsabteilungen										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck und priv. Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	
1 000												
unter 20	a	139,6	/	(8,1)	67,2	19,7	12,7	(6,0)	/	13,7	/	(6,4)
	b	107,8	/	/	21,6	/	22,8	/	/	44,5	/	(6,0)
	c	247,4	/	(8,8)	88,8	22,6	35,4	(8,5)	(5,1)	58,2	/	12,4
20 - 40	a	2 276,4	45,5	106,9	891,8	220,2	207,3	143,7	72,7	321,0	32,2	235,2
	b	1 604,7	19,7	11,9	342,1	26,5	286,5	60,3	77,2	580,9	62,5	137,2
	c	3 881,1	65,2	118,7	1 233,8	246,7	493,8	204,0	149,8	901,9	94,7	372,4
40 - 60	a	2 042,0	37,1	90,9	846,5	183,2	166,1	135,6	67,4	291,7	30,3	193,3
	b	1 186,0	23,1	(9,0)	251,1	22,3	239,7	40,0	42,6	396,1	65,3	96,8
	c	3 228,0	60,2	99,8	1 097,6	205,5	405,8	175,6	110,0	687,8	95,5	290,1
60 - 65	a	144,4	(6,7)	/	51,1	12,7	15,9	(9,0)	/	25,3	/	13,4
	b	46,4	/	/	(6,8)	/	(9,4)	/	/	15,4	/	/
	c	190,8	11,0	/	57,8	13,6	25,3	10,6	/	40,7	(8,3)	15,5
65 und mehr	a	34,8	/	/	(8,5)	/	(5,5)	/	/	(9,8)	/	/
	b	19,5	/	/	/	/	/	/	/	(6,6)	/	/
	c	54,3	(5,3)	/	11,4	/	(9,6)	/	/	16,3	/	/
Insgesamt	a	4 637,2	96,0	209,8	1 865,0	438,4	407,6	295,2	146,6	661,4	67,9	449,4
	b	2 964,4	50,7	21,9	624,5	53,0	562,6	105,2	124,0	1 043,5	136,2	243,0
	c	7 601,6	146,7	231,7	2 489,5	491,4	970,0	400,3	270,5	1 705,0	204,1	692,4

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	a	100	/	(5,8)	48,1	14,1	9,1	(4,3)	/	9,8	/	(4,6)
	b	100	/	/	20,1	/	21,1	/	/	41,3	/	(5,6)
	c	100	/	(3,6)	35,9	9,1	14,3	(3,5)	(2,0)	23,5	/	5,0
20 - 40	a	100	2,0	4,7	39,2	9,7	9,1	6,3	3,2	14,1	1,4	10,3
	b	100	1,2	0,7	21,3	1,7	17,9	3,8	4,8	36,2	3,9	8,6
	c	100	1,7	3,1	31,8	6,4	12,7	5,3	3,9	23,2	2,4	9,6
40 - 60	a	100	1,8	4,4	41,5	9,0	8,1	6,6	3,3	14,3	1,5	9,5
	b	100	1,9	(0,8)	21,2	1,9	20,2	3,4	3,6	33,4	5,5	8,2
	c	100	1,9	3,1	34,0	6,4	12,6	5,4	3,4	21,3	3,0	9,0
60 - 65	a	100	(4,6)	/	35,4	8,8	11,0	(6,3)	/	17,6	/	9,2
	b	100	/	/	(14,6)	/	(20,3)	/	/	33,3	/	/
	c	100	5,8	/	30,3	7,1	13,3	5,6	/	21,4	(4,4)	8,1
65 und mehr	a	100	/	/	(24,3)	/	(15,9)	/	/	(28,0)	/	/
	b	100	/	/	/	/	/	/	/	(33,6)	/	/
	c	100	(9,8)	/	20,9	/	(17,8)	/	/	30,0	/	/
Insgesamt	a	100	2,1	4,5	40,2	9,5	8,8	6,4	3,2	14,3	1,5	9,7
	b	100	1,7	0,7	21,1	1,8	19,0	3,5	4,2	35,2	4,6	8,2
	c	100	1,9	3,0	32,7	6,5	12,8	5,3	3,6	22,4	2,7	9,1

2.5 Erwerbstätige im Mai 1992 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (4. - 10. Mai) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 4.-10. Mai 1992								
	männ- lich-	weib- lich-	ins- gesamt	0 1)			1 - 39			40 und mehr		
				männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen	männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen	männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen
	1 000											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,0	50,7	146,7	/	/	/	26,6	25,9	52,5	66,8	24,1	90,9
darunter												
Beamte	/	-	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/
Angestellte 2)	(9,7)	(8,2)	17,9	/	/	/	/	/	(8,3)	(6,0)	/	(8,9)
Arbeiter 3)	35,2	15,6	50,8	/	/	/	16,8	10,1	26,9	16,9	(5,1)	22,0
Produzierendes Gewerbe	2 513,2	699,4	3 212,6	106,0	35,6	141,5	1 504,2	534,1	2 038,3	903,0	129,7	1 032,7
darunter												
Beamte	/	/	(5,4)	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	760,7	354,6	1 115,3	27,1	15,0	42,1	420,5	272,1	692,6	313,1	67,6	380,6
Arbeiter 3)	1 601,6	313,0	1 914,6	74,6	19,7	94,3	1 059,3	246,8	1 306,1	467,7	46,5	514,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	702,7	667,6	1 370,4	26,5	33,0	59,6	355,7	497,8	853,5	320,5	136,8	457,2
darunter												
Beamte	82,1	20,6	102,7	(5,0)	/	(7,1)	68,2	17,4	85,6	(8,9)	/	10,0
Angestellte 2)	291,4	462,6	754,0	(7,5)	22,9	30,4	148,1	355,6	503,7	135,8	84,1	219,9
Arbeiter 3)	234,2	129,7	363,9	12,6	(6,3)	18,8	127,9	103,9	231,7	93,8	19,6	113,4
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (sonstige Dienst- leistungen)	1 325,3	1 546,7	2 872,0	54,2	87,5	141,8	727,6	1 150,6	1 878,3	543,5	308,4	851,9
darunter												
Beamte	337,3	136,4	473,7	14,3	(7,1)	21,5	199,7	101,6	301,3	123,2	27,7	150,9
Angestellte 2)	622,1	1 025,5	1 647,6	26,0	61,2	87,3	367,9	773,3	1 141,2	228,2	191,0	419,2
Arbeiter 3)	199,7	291,6	491,3	(9,5)	15,6	25,1	134,7	234,3	369,1	55,5	41,7	97,2
Insgesamt	4 637,2	2 964,4	7 601,6	189,3	157,0	346,3	2 614,2	2 208,4	4 822,6	1 833,7	599,0	2 432,7
darunter												
Beamte	425,1	157,7	582,8	19,6	(9,2)	28,8	272,0	119,6	391,5	133,5	29,0	162,4
Angestellte 2)	1 683,8	1 851,0	3 534,8	61,0	99,5	160,5	939,8	1 406,0	2 345,8	683,0	345,5	1 028,6
Arbeiter 3)	2 070,7	750,0	2 820,6	98,1	42,0	140,1	1 338,7	595,1	1 933,8	633,8	112,9	746,7

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	/	/	/	27,7	51,0	35,8	69,6	47,4	61,9
darunter												
Beamte	100	100	100	/	-	/	/	-	/	/	-	/
Angestellte 2)	100	100	100	/	/	/	/	/	(46,2)	(61,8)	/	(49,6)
Arbeiter 3)	100	100	100	/	/	/	47,7	64,8	53,0	48,0	(32,5)	43,2
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	4,2	5,1	4,4	59,9	76,4	63,4	35,9	18,5	32,1
darunter												
Beamte	100	100	100	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	100	100	100	3,6	4,2	3,8	55,3	76,7	62,1	41,2	19,1	34,1
Arbeiter 3)	100	100	100	4,7	6,3	4,9	66,1	78,8	68,2	29,2	14,9	26,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	3,8	4,9	4,3	50,6	74,6	62,3	45,6	20,5	33,4
darunter												
Beamte	100	100	100	(6,1)	/	(6,9)	83,0	84,4	83,3	(10,8)	/	9,8
Angestellte 2)	100	100	100	(2,6)	5,0	4,0	50,8	76,9	66,8	46,6	18,2	29,2
Arbeiter 3)	100	100	100	5,4	(4,8)	5,2	54,6	80,1	63,7	40,0	15,1	31,2
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (sonstige Dienst- leistungen)	100	100	100	4,1	5,7	4,9	54,9	74,4	65,4	41,0	19,9	29,7
darunter												
Beamte	100	100	100	4,3	(5,2)	4,5	59,2	74,5	63,6	36,5	20,3	31,9
Angestellte 2)	100	100	100	4,2	6,0	5,3	59,1	75,4	69,3	36,7	18,6	25,4
Arbeiter 3)	100	100	100	(4,8)	5,3	5,1	67,5	80,4	75,1	27,8	14,3	19,8
Insgesamt	100	100	100	4,1	5,3	4,6	56,4	74,5	63,4	39,5	20,2	32,0
darunter												
Beamte	100	100	100	4,6	(5,8)	4,9	64,0	75,8	67,2	31,4	18,4	27,9
Angestellte 2)	100	100	100	3,6	5,4	4,5	55,8	76,0	66,4	40,6	18,7	29,1
Arbeiter 3)	100	100	100	4,7	5,6	5,0	64,7	79,3	68,6	30,6	15,1	26,5

- 1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben
2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen
3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Düsseldorf	1 373,6	881,9	2 255,5	22,9	11,8	34,6
2	Selbständige	132,5	45,3	177,8	10,2	/	11,4
3	Mithelfende Familienangehörige	/	11,2	12,8	/	/	/
4	Beamte	105,3	42,9	148,1	-	-	-
5	Angestellte 1)	524,4	564,2	1 088,6	/	/	/
6	Arbeiter 2)	609,8	218,3	828,1	(9,3)	/	14,2
7	Köln	1 097,8	708,1	1 805,9	22,7	12,9	35,5
8	Selbständige	115,6	43,3	158,9	10,7	/	13,6
9	Mithelfende Familienangehörige	/	11,1	15,1	/	/	(6,8)
10	Beamte	117,8	44,3	162,1	/	-	/
11	Angestellte 1)	435,8	454,7	890,5	/	/	/
12	Arbeiter 2)	424,6	154,8	579,4	(6,8)	/	10,8
13	Münster	666,0	405,9	1 071,9	19,6	10,5	30,2
14	Selbständige	63,5	20,7	84,2	10,6	/	12,6
15	Mithelfende Familienangehörige	/	(9,4)	11,7	/	/	(5,2)
16	Beamte	68,5	25,4	93,8	/	-	/
17	Angestellte 1)	228,4	252,8	481,2	/	/	/
18	Arbeiter 2)	303,3	97,7	401,0	(6,0)	/	(9,1)
19	Detmold	517,9	352,5	870,4	12,9	(6,7)	19,5
20	Selbständige	53,0	16,7	69,7	(6,7)	/	(8,2)
21	Mithelfende Familienangehörige	/	(7,2)	(7,8)	/	/	/
22	Beamte	45,3	15,1	60,5	/	-	/
23	Angestellte 1)	166,4	206,2	372,6	/	/	/
24	Arbeiter 2)	252,6	107,3	359,9	/	/	(6,2)
25	Arnsberg	981,8	616,0	1 597,9	18,0	(8,9)	26,8
26	Selbständige	82,6	31,4	114,0	(6,9)	/	(8,4)
27	Mithelfende Familienangehörige	/	(9,6)	11,6	/	/	/
28	Beamte	88,2	30,1	118,2	/	-	/
29	Angestellte 1)	328,6	373,2	701,8	/	/	/
30	Arbeiter 2)	480,4	171,9	652,3	(8,2)	/	10,5
31	Nordrhein-Westfalen	4 637,2	2 964,4	7 601,6	96,0	50,7	146,7
32	Selbständige	447,1	157,3	604,5	45,0	(9,1)	54,2
33	Mithelfende Familienangehörige	10,5	48,4	58,9	(5,1)	17,8	22,9
34	Beamte	425,1	157,7	582,8	/	-	/
35	Angestellte 1)	1 683,8	1 851,0	3 534,8	(9,7)	(8,2)	17,9
36	Arbeiter 2)	2 070,7	750,0	2 820,6	35,2	15,6	50,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
750,5	203,1	953,6	228,3	215,0	443,3	371,9	452,0	824,0	1
42,8	(6,4)	49,2	29,7	14,6	44,4	49,8	23,0	72,8	2
/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
/	/	/	22,3	(5,0)	27,3	81,3	37,2	118,6	4
239,0	107,7	346,7	101,6	151,2	252,8	181,1	303,1	484,2	5
466,8	86,5	553,3	74,6	42,2	116,8	59,1	84,7	143,8	6
540,9	143,9	684,8	156,9	151,1	308,0	377,3	400,2	777,5	7
39,8	(6,7)	46,5	20,2	10,9	31,1	44,9	22,8	67,7	8
/	/	/	-	/	/	/	/	(5,0)	9
/	-	/	19,2	(5,2)	24,3	96,8	39,1	135,9	10
186,5	80,5	267,1	65,1	103,9	169,0	181,8	268,9	450,7	11
313,3	55,1	368,4	52,5	29,6	82,0	52,0	66,1	118,1	12
356,7	87,2	443,9	95,5	90,1	185,7	194,1	218,0	412,1	13
18,3	/	21,4	12,3	(6,9)	19,3	22,2	(8,8)	30,9	14
/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
/	-	/	11,4	/	13,8	56,2	23,0	79,2	16
98,8	44,3	143,1	39,0	62,1	101,1	88,9	144,8	233,8	17
238,5	38,5	277,0	32,6	16,6	49,2	26,2	39,5	65,6	18
289,3	106,7	396,0	77,8	66,7	144,5	138,0	172,4	310,4	19
17,1	/	19,6	12,3	(5,0)	17,3	16,9	(7,7)	24,6	20
/	/	/	/	/	/	/	/	/	21
-	/	/	(8,9)	/	11,0	36,3	12,9	49,2	22
77,1	48,1	125,2	29,7	45,0	74,7	58,6	111,8	170,4	23
195,0	54,5	249,5	26,8	13,8	40,5	25,9	37,8	63,7	24
575,7	158,5	734,2	144,1	144,6	288,8	244,0	304,0	548,0	25
27,3	/	32,2	19,8	(8,5)	28,3	28,6	16,3	45,0	26
/	/	/	/	/	/	/	/	/	27
/	-	/	20,3	(6,0)	26,3	66,6	24,1	90,7	28
159,2	73,9	233,2	55,9	100,4	156,3	111,6	196,9	308,5	29
388,0	78,4	466,3	47,8	27,6	75,4	36,5	63,6	100,1	30
2 513,2	699,4	3 212,6	702,7	667,6	1 370,4	1 325,3	1 546,7	2 872,0	31
145,3	23,6	168,9	94,4	46,1	140,4	162,4	78,6	241,0	32
/	(7,4)	(8,3)	/	(8,7)	(9,4)	/	14,6	18,3	33
/	/	(5,4)	82,1	20,6	102,7	337,3	136,4	473,7	34
760,7	354,6	1 115,3	291,4	462,6	754,0	522,1	1 025,5	1 647,6	35
1 601,6	313,0	1 914,6	234,2	129,7	363,9	199,7	291,6	491,3	36

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
						Bevölkerung
1	EG-Staaten	277,2	210,4	487,6	112,7	72,4
	darunter					
2	Griechenland	64,7	49,2	113,8	30,6	16,7
3	Italien	92,1	57,2	149,3	39,5	23,8
4	Niederlande	40,7	37,0	77,7	11,2	(7,9)
5	Portugal	22,1	16,3	38,3	(9,6)	/
6	Spanien	19,1	20,1	39,2	(7,7)	(7,7)
7	Nicht EG-Staaten	695,2	593,2	1 288,3	349,9	259,4
	darunter					
8	Jugoslawien	99,6	87,3	187,0	46,4	37,2
9	Türkei	384,3	322,3	706,7	193,7	149,6
10	Insgesamt	972,4	803,6	1 776,0	462,6	331,8
						Erwerbspersonen
11	EG-Staaten	193,5	92,4	285,9	53,6	22,5
	darunter					
12	Griechenland	43,3	25,4	68,7	13,2	/
13	Italien	63,1	20,8	83,9	16,8	(5,0)
14	Niederlande	29,7	13,9	43,6	(6,8)	/
15	Portugal	15,9	(8,9)	24,9	/	/
16	Spanien	13,2	(9,1)	22,4	/	/
17	Nicht EG-Staaten	386,4	164,3	550,7	84,0	39,5
	darunter					
18	Jugoslawien	57,7	34,6	92,3	11,5	(8,1)
19	Türkei	213,9	80,0	293,9	41,9	21,1
20	Insgesamt	579,9	256,7	836,6	137,7	62,0
						Erwerbs
21	EG-Staaten	69,8	43,9	113,7	47,6	31,1
	darunter					
22	Griechenland	67,0	51,7	118,7	43,2	/
23	Italien	68,5	36,4	104,9	42,7	(21,0)
24	Niederlande	73,1	37,5	110,6	(60,9)	/
25	Portugal	72,2	(54,8)	17,4	/	/
26	Spanien	69,2	(45,5)	23,7	/	/
27	Nicht EG-Staaten	55,6	27,7	83,3	24,0	15,2
	darunter					
28	Jugoslawien	57,9	39,6	97,5	24,8	(21,9)
29	Türkei	55,7	24,8	80,5	21,6	14,1
30	Insgesamt	59,6	31,9	91,5	29,8	18,7

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie

	Davon						Lfd. Nr.	
	verheiratet			verwitwet/geschieden				
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
in 1 000								
	185,1	152,5	121,7	274,3	12,0	16,3	28,3	1
	47,3	33,0	30,2	63,2	/	/	/	2
	63,3	49,0	31,0	80,0	/	/	(6,1)	3
	19,1	27,3	22,7	50,0	/	(6,4)	(8,6)	4
	14,4	11,6	11,1	22,6	/	/	/	5
	15,4	10,0	11,3	21,3	/	/	/	6
	609,3	333,0	307,9	640,8	12,3	25,9	38,2	7
	83,6	51,1	43,3	94,4	/	(6,8)	(9,0)	8
	343,2	186,9	165,7	352,5	/	(7,1)	10,9	9
	794,4	485,5	429,6	915,1	24,3	42,2	66,5	10
in 1 000								
	76,2	131,0	62,6	193,6	(8,8)	(7,3)	16,1	11
	17,7	29,4	18,7	48,2	/	/	/	12
	21,9	43,8	15,1	58,9	/	/	/	13
	(10,0)	21,1	(9,0)	30,2	/	/	/	14
	(6,6)	10,1	(6,9)	17,0	/	/	/	15
	(5,5)	(9,3)	(5,7)	14,9	/	/	/	16
	123,5	294,0	112,3	406,3	(8,4)	12,5	20,9	17
	19,7	44,5	22,2	66,7	/	/	(5,9)	18
	62,9	169,2	54,7	223,9	/	/	(7,0)	19
	199,7	425,0	174,9	599,9	17,2	19,8	37,0	20
quoten 1)								
	41,2	85,9	51,4	70,6	(73,0)	(44,8)	56,8	21
	37,5	89,1	62,0	76,2	/	/	/	22
	34,5	89,4	48,8	73,7	/	/	/	23
	(52,2)	77,3	(39,8)	60,3	/	/	/	24
	(45,6)	87,3	(62,2)	75,0	/	/	/	25
	(35,6)	(92,4)	(50,4)	70,2	/	/	/	26
	20,3	88,3	36,5	63,4	(68,3)	48,2	54,7	27
	23,5	87,0	51,2	70,6	/	/	(66,0)	28
	18,3	90,6	33,0	63,5	/	/	(64,5)	29
	25,1	87,6	40,7	65,6	70,6	46,9	55,6	30

entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Ausländische Erwerbstätige insgesamt			Selbständige/mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	(9,1)	/	12,3	/	/	/
2	Produzierendes Gewerbe	347,6	77,8	425,3	11,8	/	15,8
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	58,9	34,9	93,8	(9,7)	/	12,7
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	97,4	107,1	204,5	21,7	(8,6)	30,3
5	Insgesamt	512,9	223,1	736,0	45,7	16,5	62,2
							Anteil der Wirtschafts
6	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	(1,8)	/	1,7	/	/	/
7	Produzierendes Gewerbe	67,8	34,9	57,8	25,7	/	25,4
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11,5	15,7	12,8	(21,3)	/	20,4
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	19,0	48,0	27,8	47,4	(52,3)	48,7
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Stellung
11	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	/	/	/
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	3,4	/	3,7
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	(15,5)	/	13,5
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	100	100	100	22,2	(8,1)	14,8
15	Insgesamt	100	100	100	8,9	7,4	8,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Davon						Lfd. Nr.
Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	/	/	(6,4)	/	(8,5)	1
33,9	11,2	45,1	301,8	62,6	364,4	2
19,9	17,1	37,0	29,3	14,8	44,1	3
41,3	50,9	92,2	34,4	47,6	82,0	4
95,3	79,4	174,7	371,9	127,1	499,1	5
bereiche in Prozent						
/	/	/	(1,7)	/	(1,7)	6
35,6	14,1	25,8	81,2	49,2	73,0	7
20,9	21,6	21,2	7,9	11,7	8,8	8
43,3	64,1	52,8	9,3	37,4	16,4	9
100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent						
/	/	/	(70,0)	/	(69,6)	11
9,8	14,4	10,6	86,8	80,4	85,7	12
33,8	49,1	39,5	49,7	42,4	47,0	13
42,4	47,5	45,1	35,4	44,4	40,1	14
18,6	35,6	23,7	72,5	57,0	67,8	15

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im Mai 1992
nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht der Bezugsperson	Privathaushalte							Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Privathaushalte insgesamt								
Männlich	5 519,6	967,4	2 133,0	1 145,5	906,3	367,4	1 978,0	2,59
Weiblich	2 335,0	1 596,7	421,5	144,4	55,9	16,6	89,5	1,41
Insgesamt	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5	2,24
darunter mit ausländischer Bezugsperson								
Männlich	513,5	99,5	101,9	95,9	118,6	97,6	554,1	3,15
Weiblich	94,3	53,4	22,2	10,1	(5,5)	/	16,4	1,77
Zusammen	607,8	152,9	124,1	106,0	124,1	100,7	570,5	2,94

4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im Mai 1992 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Familienstand a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Bezugs- personen insgesamt	Davon						Nicht- erwerbstätige
		Erwerbstätige						
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)		
Ledig	a	761,1	43,5	/	48,2	241,3	236,1	191,1
	b	655,9	16,0	-	29,8	310,0	59,9	240,2
	c	1 417,0	59,5	/	78,0	551,3	296,0	431,2
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 236,1	331,6	/	275,0	1 057,7	1 216,5	1 352,3
	b	144,9	(8,7)	/	/	43,2	19,2	68,7
	c	4 381,0	340,3	/	279,5	1 100,9	1 235,7	1 421,0
Verheiratet, getrennt lebend	a	112,5	10,4	-	(5,5)	30,1	34,0	32,5
	b	100,2	/	/	/	34,8	11,7	45,4
	c	212,7	14,0	/	(9,7)	64,9	45,7	77,9
Verwitwet	a	195,8	/	/	/	(9,6)	13,8	166,1
	b	1 092,6	12,0	/	/	39,1	28,4	1 009,9
	c	1 288,4	16,9	/	/	48,7	42,2	1 176,1
Geschieden	a	214,2	19,1	-	10,7	53,5	63,9	67,0
	b	341,4	10,6	-	11,3	124,4	50,0	145,2
	c	555,6	29,7	-	22,0	177,9	113,9	212,2
Insgesamt	a	5 519,6	409,4	/	340,6	1 392,2	1 564,2	1 809,1
	b	2 335,0	50,9	/	52,0	551,5	169,2	1 509,3
	c	7 854,7	460,3	(6,2)	392,6	1 943,7	1 733,5	3 318,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen
2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im Mai 1992 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige				Nichterwerbstätige		
		zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.	
Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte		Angestellte 1)	Arbeiter 2)				
männlich								
unter 25	204,3	148,9	/	13,3	42,1	88,5	55,6	19,5
25 - 35	1 057,5	944,4	64,1	68,4	357,9	454,0	113,1	37,0
35 - 45	1 076,8	1 011,1	113,3	100,8	400,9	396,1	65,7	25,1
45 - 55	1 152,5	1 041,2	126,9	106,2	389,1	419,0	111,3	68,3
55 - 65	1 071,3	530,7	83,9	50,0	194,6	202,2	540,6	475,0
65 und mehr	957,3	34,2	20,4	/	(7,5)	/	923,1	916,0
Zusammen	5 519,6	3 710,5	413,5	340,6	1 392,2	1 564,2	1 809,1	1 541,0
weiblich								
unter 25	161,5	107,6	/	/	81,5	21,5	53,9	18,5
25 - 35	367,1	279,0	10,9	17,7	204,1	46,2	88,1	35,3
35 - 45	228,9	176,6	11,8	15,0	117,5	31,2	53,3	21,4
45 - 55	234,2	168,1	13,4	11,3	103,8	39,6	66,1	41,5
55 - 65	303,4	84,1	(9,0)	/	41,1	28,9	219,3	190,7
65 und mehr	1 040,1	11,4	(6,3)	-	/	/	1 028,6	1 012,9
Zusammen	2 335,0	825,7	53,0	52,0	551,5	169,2	1 509,3	1 320,2
Insgesamt								
unter 25	365,8	256,4	(6,4)	16,3	123,6	110,1	109,3	38,0
25 - 35	1 424,5	1 223,4	75,0	86,1	562,1	500,2	201,2	72,4
35 - 45	1 305,6	1 186,7	125,1	115,8	518,5	427,3	119,0	46,6
45 - 55	1 386,7	1 209,2	140,3	117,5	492,9	458,5	177,4	109,8
55 - 65	1 374,6	614,8	92,9	55,0	235,8	231,1	759,8	665,6
65 und mehr	1 997,4	45,7	26,7	/	10,8	(6,2)	1 951,7	1 928,9
Insgesamt	7 854,7	4 536,2	466,5	392,6	1 943,7	1 733,5	3 318,5	2 861,3

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

1 000

Haushaltsgröße	Insgesamt	Privathaushalte										ohne Einkommens- angabe 1)
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM										
		unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 500	4 500 - 5 500	5 500 und mehr	
männlich												
Haushalte mit ... Personen												
1	967,4	132,6	74,9	90,8	166,3	139,5	97,6	55,9	51,9	18,3	21,4	118,2
2	2 133,0	13,3	34,3	77,7	165,8	188,9	274,2	245,1	353,8	185,8	209,8	384,2
3 und mehr	2 419,2	(7,2)	15,0	29,2	57,8	112,6	240,7	269,2	437,5	327,8	461,0	461,3
Zusammen	5 519,6	153,0	124,2	197,7	390,0	441,1	612,5	570,2	843,2	531,9	692,2	963,7
weiblich												
Haushalte mit ... Personen												
1	1 696,7	208,4	299,2	343,5	273,1	141,7	98,2	50,4	38,4	11,8	(10,0)	222,0
2	421,5	16,1	23,3	31,1	37,7	31,8	44,6	44,2	64,1	26,7	25,2	76,7
3 und mehr	216,9	(6,2)	(9,8)	13,9	15,6	11,8	19,0	17,5	28,5	18,8	28,2	47,6
Zusammen	2 335,0	230,6	332,3	388,6	326,4	185,3	161,9	112,1	130,9	57,3	63,4	346,3
Insgesamt												
Haushalte mit ... Personen												
1	2 664,1	341,0	374,1	434,3	439,4	281,2	195,8	106,3	90,3	30,1	31,3	340,2
2	2 554,5	29,3	57,6	108,9	203,6	220,8	318,8	289,2	417,9	212,5	235,1	460,9
3 und mehr	2 636,1	13,3	24,8	43,1	73,4	124,3	259,7	286,7	465,9	346,6	489,2	508,9
Insgesamt	7 854,7	383,6	456,5	586,3	716,4	626,3	774,4	682,3	974,1	589,2	755,6	1 310,0

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugspersonen im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe 1)
			unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	92,8	79,4	34,4	12,4	(8,9)	10,2	/	/	(5,5)	13,4
45 - 50	19,8	14,9	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	51,8	41,6	/	/	/	(9,3)	/	/	12,8	10,2
55 - 60	126,5	102,5	/	(6,5)	(8,8)	24,9	15,1	10,2	32,8	24,0
60 - 65	357,1	288,2	/	(7,9)	19,7	80,3	47,6	38,6	90,5	68,9
65 - 70	362,9	294,6	/	(7,3)	18,6	81,2	56,7	41,7	85,3	68,3
70 - 75	240,4	194,3	/	(5,5)	13,0	54,8	35,8	26,1	56,4	46,1
75 und mehr	323,8	261,7	(5,3)	14,4	29,9	85,6	39,6	30,8	55,9	62,1
Zusammen	1 575,1	1 277,1	58,1	58,9	104,8	348,4	204,6	158,6	343,7	297,9
weiblich										
unter 45	84,8	70,6	31,7	16,2	(9,3)	(6,9)	/	/	/	14,2
45 - 50	12,8	(9,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	34,7	28,4	(5,6)	(5,2)	/	(5,8)	/	/	/	(6,3)
55 - 60	57,7	48,2	(8,8)	11,2	(7,1)	(9,1)	/	/	(6,1)	(9,6)
60 - 65	141,9	120,1	12,6	27,2	21,7	26,1	(9,5)	(8,4)	14,5	21,8
65 - 70	230,2	196,1	16,6	39,2	48,0	49,5	13,9	10,9	18,0	34,1
70 - 75	234,8	200,9	18,2	47,3	50,2	51,0	14,0	(7,4)	12,7	33,9
75 und mehr	552,4	467,8	51,8	113,3	131,9	112,3	23,2	11,9	23,4	84,5
Zusammen	1 349,2	1 141,6	147,5	261,5	271,7	262,5	69,1	46,0	83,2	207,6
Insgesamt										
unter 45	177,6	150,0	66,0	28,6	18,2	17,1	(6,6)	(6,0)	(7,5)	27,6
45 - 50	32,6	24,5	/	/	/	/	/	/	(6,5)	(8,1)
50 - 55	86,5	70,1	(8,6)	(7,7)	(7,1)	15,1	(7,1)	(7,4)	17,1	16,5
55 - 60	184,3	150,6	13,0	17,7	15,9	34,1	18,4	12,7	38,9	33,6
60 - 65	498,9	408,3	16,1	35,1	41,4	106,5	57,1	47,0	105,1	90,7
65 - 70	593,1	490,7	20,4	46,5	66,6	130,7	70,6	52,7	103,3	102,4
70 - 75	475,2	395,2	20,9	52,9	63,2	105,8	49,8	33,5	69,1	80,0
75 und mehr	876,1	729,5	57,1	127,8	161,8	197,9	62,9	42,7	79,3	146,6
Insgesamt	2 924,3	2 418,8	205,6	320,4	376,6	610,9	273,7	204,7	426,9	505,5

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugspersonen im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)

%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommensangabe	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Einkommensangabe 1)
			unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	100	85,6	43,3	15,6	(11,2)	12,8	/	/	(6,9)	14,4
45 - 50	100	75,1	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	100	80,4	/	/	/	(22,3)	/	/	30,8	19,6
55 - 60	100	81,0	/	(6,3)	(8,6)	24,3	14,8	9,9	32,0	19,0
60 - 65	100	80,7	/	(2,8)	6,8	27,9	16,5	13,4	31,4	19,3
65 - 70	100	81,2	/	(2,5)	6,3	27,6	19,3	14,2	28,9	18,8
70 - 75	100	80,8	/	(2,9)	6,7	28,2	18,4	13,4	29,0	19,2
75 und mehr	100	80,8	(2,0)	5,5	11,4	32,7	15,1	11,8	21,4	19,2
Zusammen	100	81,1	4,5	4,6	8,2	27,3	16,0	12,4	26,9	18,9
weiblich										
unter 45	100	83,3	44,8	23,0	(13,2)	(9,8)	/	/	/	16,7
45 - 50	100	(75,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	100	81,9	(19,8)	(18,3)	/	(20,3)	/	/	/	(18,1)
55 - 60	100	83,4	(18,3)	23,3	(14,6)	(19,0)	/	/	(12,7)	(16,6)
60 - 65	100	84,6	10,5	22,7	18,1	21,8	(7,9)	(7,0)	12,1	15,4
65 - 70	100	85,2	8,5	20,0	24,5	25,2	7,1	5,6	9,2	14,8
70 - 75	100	85,6	9,1	23,6	25,0	25,4	7,0	(3,7)	6,3	14,4
75 und mehr	100	84,7	11,1	24,2	28,2	24,0	5,0	2,5	5,0	15,3
Zusammen	100	84,6	12,9	22,9	23,8	23,0	6,1	4,0	7,3	15,4
Insgesamt										
unter 45	100	84,5	44,0	19,1	12,2	11,4	(4,4)	(4,0)	(5,0)	15,5
45 - 50	100	75,1	/	/	/	/	/	/	(26,7)	(24,9)
50 - 55	100	81,0	(12,3)	(11,0)	(10,1)	21,5	(10,1)	(10,6)	24,5	19,0
55 - 60	100	81,8	8,6	11,7	10,5	22,6	12,2	8,4	25,9	18,2
60 - 65	100	81,8	3,9	8,6	10,1	26,1	14,0	11,5	25,7	18,2
65 - 70	100	82,7	4,2	9,5	13,6	26,6	14,4	10,7	21,0	17,3
70 - 75	100	83,2	5,3	13,4	16,0	26,8	12,6	8,5	17,5	16,8
75 und mehr	100	83,3	7,8	17,5	22,2	27,1	8,6	5,9	10,9	16,7
Insgesamt	100	82,7	8,5	13,2	15,6	25,3	11,3	8,5	17,6	17,3

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.6 Privathaushalte im Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	/	/	/	/	/	-	-	1,78
25 - 45	64,8	(5,4)	10,7	13,3	22,0	13,3	73,1	3,52
45 - 65	64,1	/	20,4	16,2	13,8	(9,9)	54,9	3,17
65 und mehr	29,7	/	18,6	/	/	/	/	2,18
Zusammen	161,5	15,2	50,6	34,1	37,8	23,8	131,4	3,10
Weiblich								
unter 25	/	/	/	-	/	-	-	1,58
25 - 45	11,4	/	/	/	/	-	-	2,08
45 - 65	(8,6)	/	/	/	/	/	/	1,85
65 und mehr	20,6	16,8	/	/	/	/	/	1,28
Zusammen	43,3	26,3	10,6	/	/	/	/	1,62
Zusammen								
unter 25	(5,5)	/	/	/	/	-	-	1,59
25 - 45	76,2	(9,8)	14,3	15,0	23,8	13,3	73,1	3,30
45 - 65	72,8	(7,5)	23,7	17,2	14,2	10,2	56,1	3,01
65 und mehr	50,3	21,4	21,2	(5,0)	/	/	/	1,81
Zusammen	204,8	41,5	61,2	37,6	40,2	24,3	133,9	2,79
in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	13,7	/	(5,9)	/	/	/	/	2,02
25 - 45	223,6	26,3	42,4	54,8	69,9	30,2	163,7	3,21
45 - 65	232,7	16,5	81,9	63,7	48,3	22,3	119,9	2,94
65 und mehr	96,1	12,5	67,6	11,7	/	/	(6,9)	2,10
Zusammen	566,0	59,6	197,7	132,7	121,8	54,1	291,7	2,88
Weiblich								
unter 25	(7,7)	(5,9)	/	/	-	-	-	1,29
25 - 45	40,3	17,6	(9,8)	(8,8)	/	/	/	2,01
45 - 65	39,6	21,9	(9,9)	/	/	/	(5,3)	1,76
65 und mehr	91,3	80,5	(9,0)	/	/	/	/	1,14
Zusammen	178,9	125,9	30,1	15,1	(5,7)	/	10,7	1,48
Zusammen								
unter 25	21,4	10,2	(7,4)	/	/	/	/	1,76
25 - 45	263,9	43,9	52,2	63,7	73,1	31,1	168,4	3,03
45 - 65	272,3	38,4	91,7	68,2	50,6	23,3	125,2	2,77
65 und mehr	187,3	93,0	76,5	13,1	/	/	(7,6)	1,63
Zusammen	744,9	185,4	227,8	147,9	127,6	56,2	302,4	2,55

Noch: 4.6 Privathaushalte im Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	32,7	14,7	12,0	/	/	/	/	1,78
25 - 45	465,1	71,2	98,4	104,7	135,7	55,2	293,4	3,05
45 - 65	515,5	39,9	203,7	141,9	92,5	37,5	200,7	2,80
65 und mehr	194,6	31,7	138,7	18,6	/	/	(5,5)	2,00
Zusammen	1 208,0	157,5	452,8	269,9	234,0	93,9	500,3	2,74
Weiblich								
unter 25	20,4	14,7	/	/	/	-	-	1,36
25 - 45	94,4	42,6	24,2	16,3	(9,2)	/	12,0	2,00
45 - 65	103,2	60,6	26,7	11,7	/	/	(6,2)	1,62
65 und mehr	213,2	190,7	19,2	/	/	/	/	1,13
zusammen	431,1	308,7	74,6	31,1	13,2	/	19,4	1,45
Zusammen								
unter 25	53,2	29,5	16,5	(5,6)	/	/	/	1,62
25 - 45	559,5	113,8	122,6	121,0	144,9	57,3	305,4	2,87
45 - 65	618,7	100,6	230,4	153,6	95,5	38,7	206,8	2,60
65 und mehr	407,8	222,4	157,9	20,8	(5,3)	/	(6,7)	1,54
Zusammen	1 639,1	466,2	527,4	301,0	247,1	97,4	519,7	2,40
in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	28,5	13,8	(9,0)	/	/	-	-	1,78
25 - 45	331,3	62,6	67,3	78,9	87,9	34,6	182,1	2,92
45 - 65	363,4	36,5	150,9	99,1	57,7	19,2	104,0	2,67
65 und mehr	152,0	23,3	113,0	13,7	/	/	/	1,97
Zusammen	875,2	136,3	340,1	195,7	148,6	54,5	289,9	2,61
Weiblich								
unter 25	21,1	16,4	/	/	/	-	-	1,31
25 - 45	80,8	41,0	23,3	10,4	/	/	(7,8)	1,80
45 - 65	81,2	50,2	22,9	(5,8)	/	/	(5,0)	1,53
65 und mehr	162,2	145,8	14,0	/	/	/	/	1,12
Zusammen	345,3	253,5	63,1	19,5	(6,7)	/	13,8	1,39
Zusammen								
unter 25	49,6	30,3	11,9	(5,5)	/	-	-	1,58
25 - 45	412,1	103,6	90,6	89,3	92,6	36,0	189,9	2,70
45 - 65	444,6	86,7	173,7	104,8	59,2	20,1	109,0	2,46
65 und mehr	314,2	169,2	127,0	15,6	/	/	/	1,53
Zusammen	1 220,5	389,7	403,2	215,3	155,3	57,0	303,7	2,27

Noch: 4.6 Privathaushalte im Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	22,3	12,8	(5,9)	/	/	-	-	1,62
25 - 45	233,3	48,2	47,9	56,7	60,7	19,8	105,3	2,84
45 - 65	245,1	25,9	112,4	57,2	33,4	16,2	90,0	2,63
65 und mehr	118,0	20,2	86,4	(8,2)	/	/	/	1,96
Zusammen	618,7	107,1	252,6	125,0	97,2	36,7	199,1	2,55
Weiblich								
unter 25	13,3	10,1	/	/	/	-	-	1,30
25 - 45	65,6	30,2	19,3	11,7	/	/	/	1,86
45 - 65	63,4	39,7	16,7	(5,1)	/	/	/	1,52
65 und mehr	116,3	105,9	(9,3)	/	/	-	-	1,10
Zusammen	258,6	186,0	48,0	18,0	(6,0)	/	/	1,40
Zusammen								
unter 25	35,6	22,9	(8,5)	/	/	-	-	1,50
25 - 45	298,9	78,5	67,2	68,4	64,7	20,1	107,0	2,62
45 - 65	308,5	65,7	129,1	62,3	35,0	16,5	91,2	2,40
65 und mehr	234,2	126,2	95,8	(9,1)	/	/	/	1,53
Zusammen	877,2	293,2	300,6	143,1	103,2	37,3	201,9	2,21
in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	55,4	38,7	(9,0)	(5,9)	/	/	/	1,49
25 - 45	414,5	120,1	91,5	88,7	81,5	32,6	175,0	2,58
45 - 65	381,1	48,5	178,5	87,1	49,1	17,8	97,4	2,52
65 und mehr	177,7	33,9	127,6	13,2	/	/	/	1,92
Zusammen	1 028,7	241,3	406,6	195,0	134,6	51,3	277,1	2,39
Weiblich								
unter 25	52,5	43,9	(7,6)	/	-	-	-	1,18
25 - 45	139,2	77,3	37,9	15,1	(6,8)	/	11,3	1,70
45 - 65	111,3	71,4	27,6	(8,7)	/	/	/	1,50
65 und mehr	212,1	194,3	15,9	/	/	/	/	1,10
Zusammen	515,1	386,9	88,9	26,3	10,2	/	14,7	1,36
Zusammen								
unter 25	107,9	82,6	16,5	(7,0)	/	/	/	1,34
25 - 45	553,6	197,4	129,4	103,8	88,3	34,7	186,3	2,36
45 - 65	492,4	120,0	206,1	95,8	52,1	18,3	100,0	2,29
65 und mehr	389,8	228,2	143,5	14,6	/	/	/	1,47
Zusammen	1 543,7	628,2	495,6	221,2	144,8	54,0	291,7	2,04

Noch: 4.6 Privathaushalte im Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern								
Männlich								
unter 25	48,8	28,5	13,5	(5,6)	/	/	/	1,58
25 - 45	401,7	119,4	85,2	85,7	79,0	32,3	171,7	2,58
45 - 65	421,9	67,3	193,0	91,4	50,0	20,2	113,4	2,47
65 und mehr	189,2	35,3	140,8	10,3	/	/	/	1,90
Zusammen	1 061,6	250,5	432,5	193,1	132,3	53,2	288,6	2,37
Weiblich								
unter 25	43,9	32,6	(8,6)	/	/	-	-	1,32
25 - 45	164,2	88,4	45,3	18,4	(8,4)	/	21,8	1,76
45 - 65	130,2	87,3	30,9	(8,4)	/	/	/	1,46
65 und mehr	224,5	201,2	21,4	/	/	-	-	1,11
zusammen	562,8	409,5	106,2	30,9	11,7	/	25,6	1,40
Zusammen								
unter 25	92,7	61,1	22,2	(8,0)	/	/	/	1,46
25 - 45	566,9	207,8	130,5	104,1	87,4	36,2	193,5	2,34
45 - 65	552,1	154,6	223,8	99,8	53,0	20,9	117,2	2,23
65 und mehr	413,7	236,5	162,2	12,1	/	/	/	1,47
Zusammen	1 624,4	659,9	538,7	223,9	144,1	57,8	314,2	2,03
Insgesamt								
Männlich								
unter 25	204,3	114,3	56,2	26,0	(6,6)	/	(6,4)	1,65
25 - 45	2 134,3	453,2	443,4	483,0	536,8	217,9	1 164,3	2,86
45 - 65	2 223,8	238,4	940,8	556,6	344,8	143,1	780,4	2,68
65 und mehr	957,3	161,5	692,7	79,9	18,1	(5,2)	27,0	1,97
Zusammen	5 519,6	967,4	2 133,0	1 145,5	906,3	367,4	1 978,0	2,59
Weiblich								
unter 25	161,5	125,0	28,8	(6,6)	/	-	-	1,28
25 - 45	596,9	301,4	163,3	82,4	38,0	10,8	59,3	1,82
45 - 65	537,5	334,9	137,9	45,2	14,7	/	25,1	1,54
65 und mehr	1 040,1	935,3	91,4	10,3	/	/	(5,0)	1,12
Zusammen	2 335,0	1 696,7	421,5	144,4	55,9	16,6	89,5	1,41
Insgesamt								
unter 25	365,8	239,3	85,0	32,6	(7,6)	/	(6,4)	1,49
25 - 45	2 730,2	754,7	606,7	565,3	574,8	228,7	1 223,7	2,63
45 - 65	2 761,3	573,3	1 078,7	601,8	359,5	148,0	805,5	2,46
65 und mehr	1 997,4	1 096,8	784,1	90,2	20,3	(6,0)	32,0	1,53
Insgesamt	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5	2,24

4.7 Privathaushalte im Mai 1992 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße

1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte ohne Kinder	1 582,9	842,3	726,3	12,8	/	-	-	1,48
mit 1 Kind	448,3	X	89,9	346,8	(9,9)	/	(8,4)	2,83
mit 2 Kindern	284,0	X	X	24,8	251,9	(7,3)	37,9	3,94
mit 3 Kindern	76,1	X	X	X	(8,5)	67,5	341,0	4,93
mit 4 und mehr Kindern	21,8	X	X	X	X	21,8	142,1	6,53
mit Kindern zusammen	830,1	X	89,9	371,6	270,3	98,3	529,4	3,50
Zusammen	2 413,0	842,3	816,2	384,4	271,8	98,3	529,4	2,17
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte ohne Kinder	1 210,7	650,8	543,3	14,4	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	345,8	X	68,7	266,6	(8,6)	/	(9,4)	2,84
mit 2 Kindern	235,9	X	X	21,3	208,2	(6,5)	33,1	3,94
mit 3 Kindern	61,0	X	X	X	/	57,3	289,8	4,99
mit 4 und mehr Kindern	16,8	X	X	X	X	16,8	105,7	6,29
mit Kindern zusammen	659,5	X	68,7	287,9	220,4	82,5	438,0	3,52
Zusammen	1 870,2	650,8	611,9	302,3	222,2	83,0	441,1	2,20
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte ohne Kinder	618,3	322,5	285,6	(8,2)	/	/	/	1,50
mit 1 Kind	202,6	X	37,9	157,3	(6,6)	/	/	2,86
mit 2 Kindern	161,4	X	X	13,9	141,4	(6,1)	31,4	3,96
mit 3 Kindern	51,5	X	X	X	/	48,0	243,3	5,00
mit 4 und mehr Kindern	16,9	X	X	X	X	16,9	109,9	6,50
mit Kindern zusammen	432,4	X	37,9	171,2	151,6	71,8	389,1	3,66
Zusammen	1 050,7	322,5	323,5	179,4	153,2	72,2	391,4	2,39
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte ohne Kinder	502,9	275,3	221,0	(6,2)	/	-	-	1,47
mit 1 Kind	164,1	X	30,5	126,8	(5,6)	/	(6,3)	2,86
mit 2 Kindern	118,2	X	X	10,6	103,3	/	22,5	3,95
mit 3 Kindern	35,7	X	X	X	/	32,7	166,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	10,2	X	X	X	X	10,2	68,1	6,65
mit Kindern zusammen	328,3	X	30,5	137,4	112,0	48,5	263,0	3,61
Zusammen	831,2	275,3	251,5	143,5	112,5	48,5	263,0	2,31
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte ohne Kinder	1 072,4	573,3	486,9	11,0	/	/	/	1,41
mit 1 Kind	324,5	X	64,4	250,2	(8,4)	/	(7,2)	2,84
mit 2 Kindern	215,4	X	X	19,1	189,9	(6,4)	32,8	3,95
mit 3 Kindern	59,1	X	X	X	/	55,7	280,1	4,97
mit 4 und mehr Kindern	18,2	X	X	X	X	18,2	121,1	6,66
mit Kindern zusammen	617,1	X	64,4	269,3	201,7	81,7	441,2	3,54
Zusammen	1 689,5	573,3	551,3	280,4	202,6	81,9	442,6	2,23
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte ohne Kinder	4 987,2	2 664,1	2 263,1	52,5	(6,2)	/	(6,8)	1,48
mit 1 Kind	1 485,4	X	291,4	1 147,8	39,2	(7,0)	35,7	2,84
mit 2 Kindern	1 014,9	X	X	89,6	894,7	30,5	157,7	3,95
mit 3 Kindern	283,3	X	X	X	22,0	261,3	1 320,4	4,97
mit 4 und mehr Kindern	83,9	X	X	X	X	83,9	546,8	6,52
mit Kindern zusammen	2 867,5	X	291,4	1 237,4	956,0	382,7	2 060,7	3,55
Insgesamt	7 854,7	2 664,1	2 554,5	1 289,9	962,2	383,9	2 067,5	2,24

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
männlich						
unter 25	2 482,4	114,3	176,6	633,2	945,2	613,0
25 - 35	1 442,5	308,5	353,9	377,7	287,7	114,6
35 - 45	1 187,5	144,7	214,0	299,7	369,3	159,7
45 - 55	1 219,7	133,3	370,0	340,7	263,1	112,7
55 - 65	1 116,3	105,1	634,4	243,9	95,0	37,9
65 und mehr	1 000,5	161,5	716,4	88,9	22,5	11,3
Zusammen	8 448,9	967,4	2 465,3	1 984,2	1 982,8	1 049,2
weiblich						
unter 25	2 381,3	125,0	231,6	575,1	862,0	587,6
25 - 35	1 407,9	213,4	363,1	362,9	331,2	137,4
35 - 45	1 214,4	88,1	242,3	338,9	378,4	166,9
45 - 55	1 206,0	125,2	467,6	330,4	203,5	79,3
55 - 65	1 151,0	209,7	665,5	193,4	60,3	22,1
65 und mehr	1 749,6	935,3	673,5	85,1	30,6	25,1
Zusammen	9 110,3	1 696,7	2 643,7	1 885,7	1 866,0	1 018,3
Insgesamt						
unter 25	4 863,7	239,3	408,3	1 208,3	1 807,2	1 200,6
25 - 35	2 850,4	521,9	717,0	740,6	618,9	252,1
35 - 45	2 401,9	232,7	456,3	638,6	747,7	326,6
45 - 55	2 425,7	258,5	837,6	671,1	466,6	191,9
55 - 65	2 267,3	314,9	1 299,9	437,3	155,2	59,9
65 und mehr	2 750,2	1 095,8	1 389,9	174,0	53,1	36,3
Insgesamt	17 559,2	2 664,1	5 108,9	3 869,8	3 848,8	2 067,5

4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung

1 000

Alter von .. bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	Die Haushaltsmitglieder leben in ...					
		Einperson- haushalten	Zusammen	Mehrpersonenhaushalten			in denen nur nicht gradlinig Verwandte und / oder Familien- fremde leben
				die aus ... Generation(en) bestehen 1)			
				1	2	3 und mehr	
männlich							
unter 25	2 482,4	114,3	2 368,1	35,3	2 211,4	57,8	63,6
25 - 45	2 630,0	453,2	2 176,7	347,8	1 617,1	34,6	177,3
45 - 65	2 336,0	238,4	2 097,6	913,0	1 080,0	39,3	65,3
65 und mehr	1 000,5	161,5	839,0	686,7	114,8	11,9	25,6
Zusammen	8 448,9	967,4	7 481,4	1 982,8	5 023,3	143,6	331,8
weiblich							
unter 25	2 381,3	125,0	2 256,3	68,5	2 039,9	57,9	90,1
25 - 45	2 622,4	301,4	2 320,9	363,9	1 768,0	37,4	151,7
45 - 65	2 357,0	334,9	2 022,0	988,5	935,1	41,2	57,2
65 und mehr	1 749,6	935,3	814,4	562,1	165,0	41,3	45,9
Zusammen	9 110,3	1 696,7	7 413,6	1 983,0	4 908,0	177,8	344,8
Insgesamt							
unter 25	4 863,7	239,3	4 624,4	103,8	4 251,2	115,7	153,7
25 - 45	5 252,3	754,7	4 497,7	711,7	3 385,1	71,9	329,0
45 - 65	4 693,0	573,3	4 119,7	1 901,5	2 015,1	80,5	122,5
65 und mehr	2 750,2	1 096,8	1 653,4	1 248,8	279,9	53,2	71,5
Insgesamt	17 559,2	2 664,1	14 895,1	3 965,8	9 931,3	321,3	676,6

1) mit gradlinig verwandten und weiteren Personen

5.1 Familien im Mai 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson	Familien							Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kinder(n)				
				1	2	3	4 u. mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren								
1 000								
Männlich								
unter 25	74,8	36,8	38,0	30,3	(6,7)	/	/	46,8
25 - 35	759,5	261,4	498,1	236,8	197,4	52,8	11,1	839,2
35 - 45	1 006,1	231,0	775,1	269,8	359,6	114,6	31,1	1 473,3
45 - 55	1 114,2	421,1	693,1	339,5	257,8	68,4	27,4	1 184,2
55 - 65	1 060,2	702,9	357,3	242,8	87,2	20,4	(6,9)	508,2
65 und mehr	959,0	857,8	101,1	83,9	14,5	/	/	121,2
Zusammen	4 973,9	2 511,1	2 462,8	1 203,2	923,2	259,4	76,9	4 172,9
Weiblich								
unter 25	23,1	(7,4)	15,7	12,6	/	/	-	19,0
25 - 35	122,6	36,3	86,4	57,7	21,7	(5,6)	/	123,9
35 - 45	160,1	52,1	108,0	64,5	32,9	(7,5)	/	166,2
45 - 55	185,5	111,9	73,6	50,2	17,2	(5,2)	/	104,2
55 - 65	260,3	202,4	57,9	45,6	(9,8)	/	/	73,5
65 und mehr	999,7	934,3	65,4	60,7	/	/	-	70,5
Zusammen	1 751,4	1 344,4	407,0	291,3	88,7	21,1	(5,9)	557,3
Insgesamt								
unter 25	97,9	44,3	53,7	43,0	(9,5)	/	/	65,8
25 - 35	882,2	297,7	584,5	294,5	219,1	58,4	12,5	963,1
35 - 45	1 166,3	283,1	883,2	334,3	392,5	122,2	34,2	1 639,5
45 - 55	1 299,7	533,0	766,7	389,8	275,0	73,6	28,3	1 288,4
55 - 65	1 320,5	905,3	415,2	288,4	97,0	22,4	(7,4)	581,7
65 und mehr	1 958,7	1 792,2	166,5	144,6	18,8	/	/	191,7
Insgesamt	6 725,3	3 855,6	2 869,8	1 494,5	1 012,0	280,5	82,8	4 730,2
Prozent								
Männlich								
unter 25	100	49,2	50,8	79,9	(17,7)	/	/	X
25 - 35	100	34,4	65,6	47,5	39,6	10,6	2,2	X
35 - 45	100	23,0	77,0	34,8	46,4	14,8	4,0	X
45 - 55	100	37,8	62,2	49,0	37,2	9,9	3,9	X
55 - 65	100	66,3	33,7	67,9	24,4	5,7	(1,9)	X
65 und mehr	100	89,5	10,5	83,0	14,3	/	/	X
Zusammen	100	50,5	49,5	48,9	37,5	10,5	3,1	X
Weiblich								
unter 25	100	(32,1)	67,9	80,4	/	/	-	X
25 - 35	100	29,6	70,4	66,8	25,1	(6,5)	/	X
35 - 45	100	32,5	67,5	59,7	30,5	(7,0)	/	X
45 - 55	100	60,3	39,7	68,2	23,4	(7,1)	/	X
55 - 65	100	77,8	22,2	78,8	(16,9)	/	/	X
65 und mehr	100	93,5	6,5	92,8	/	/	-	X
Zusammen	100	76,8	23,2	71,6	21,8	5,2	(1,4)	X
Insgesamt								
unter 25	100	45,2	54,8	80,0	(17,8)	/	/	X
25 - 35	100	33,7	66,3	50,4	37,5	10,0	2,1	X
35 - 45	100	24,3	75,7	37,9	44,4	13,8	3,9	X
45 - 55	100	41,0	59,0	50,8	35,9	9,6	3,7	X
55 - 65	100	68,6	31,4	69,5	23,4	5,4	(1,8)	X
65 und mehr	100	91,5	8,5	86,8	11,3	/	/	X
Insgesamt	100	57,3	42,7	52,1	35,3	9,8	2,9	X

5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im Mai 1992 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3 u. mehr	

a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	/	/	/	-	/
verheiratet, zusammen lebend	770,6	546,4	203,0	21,2	1 018,6
verheiratet, getrennt lebend	/	/	/	-	/
verwitwet	/	/	-	/	/
geschieden	/	/	/	-	/
Zusammen	780,4	555,1	203,9	21,3	1 029,5
Weiblich					
davon					
ledig	34,0	30,4	/	/	37,8
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	15,7	11,9	/	/	19,9
verwitwet	/	/	/	-	/
geschieden	22,3	19,7	/	/	25,5
Zusammen	74,8	64,7	(9,0)	/	86,0
Zusammen					
davon					
ledig	38,2	34,2	/	/	42,4
verheiratet, zusammen lebend	770,6	546,4	203,0	21,2	1 018,6
verheiratet, getrennt lebend	17,6	13,6	/	/	22,1
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden	25,1	22,2	/	/	28,5
Zusammen	855,2	619,8	212,9	22,5	1 115,5

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	/	/	-	X
verheiratet, zusammen lebend	100	70,9	26,3	2,8	X
verheiratet, getrennt lebend	100	/	/	-	X
verwitwet	100	/	-	/	X
geschieden	100	/	/	-	X
Zusammen	100	71,1	26,1	2,7	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	89,5	/	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet, getrennt lebend	100	76,0	/	/	X
verwitwet	100	/	/	-	X
geschieden	100	88,3	/	/	X
Zusammen	100	86,5	(12,0)	/	X
Zusammen					
davon					
ledig	100	89,6	/	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	70,9	26,3	2,8	X
verheiratet, getrennt lebend	100	77,1	/	/	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	83,5	/	/	X
Zusammen	100	72,5	24,9	2,6	X

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im Mai 1992 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern			Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	(6,8)	(5,9)	/	/	(8,3)
verheiratet, zusammen lebend	1 450,6	736,9	538,6	175,0	2 388,7
verheiratet, getrennt lebend	/	/	/	/	(7,5)
verwitwet	/	/	/	/	(5,8)
geschieden	11,0	(8,8)	/	/	13,5
Zusammen	1 477,5	757,9	542,7	176,8	2 423,8
Weiblich					
davon					
ledig	51,9	42,4	(8,1)	/	63,1
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	33,7	20,7	(9,1)	/	51,4
erwitwet	14,0	(9,7)	/	/	19,4
geschieden	85,3	57,3	21,8	(6,1)	121,3
Zusammen	184,9	130,2	42,7	12,0	255,2
Zusammen					
davon					
ledig	58,7	48,3	(8,7)	/	71,4
verheiratet, zusammen lebend	1 450,6	736,9	538,6	175,0	2 388,7
verheiratet, getrennt lebend	38,7	24,0	10,1	/	58,9
verwitwet	18,1	12,8	/	/	25,2
geschieden	96,3	66,1	23,8	(6,4)	134,7
Zusammen	1 662,4	888,1	585,4	188,9	2 679,0

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	(85,9)	/	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	50,8	37,1	12,1	X
verheiratet, getrennt lebend	100	/	/	/	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	(79,8)	/	/	X
Zusammen	100	51,3	36,7	12,0	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	81,7	(15,6)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet, getrennt lebend	100	61,6	(27,2)	/	X
verwitwet	100	(69,0)	/	/	X
geschieden	100	67,2	25,6	(7,2)	X
Zusammen	100	70,4	23,1	6,5	X
Zusammen					
davon					
ledig	100	82,2	(14,8)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	50,8	37,1	12,1	X
verheiratet, getrennt lebend	100	62,0	26,2	/	X
verwitwet	100	70,7	/	/	X
geschieden	100	68,7	24,7	(6,6)	X
Zusammen	100	53,4	35,2	11,4	X

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern			Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	(7,6)	(6,6)	/	/	(9,2)
verheiratet, zusammen lebend	1 663,5	803,1	635,9	224,5	2 822,0
verheiratet, getrennt lebend	(7,1)	/	/	/	11,0
verwitwet	(6,0)	/	/	/	(8,4)
geschieden	13,7	10,3	/	/	17,8
Zusammen	1 697,8	829,0	641,6	227,3	2 868,4
Weiblich					
davon					
ledig	54,2	44,2	(8,5)	/	66,3
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	36,6	21,3	10,6	/	57,5
verwitwet	22,9	15,8	(5,1)	/	32,3
geschieden	104,7	67,6	28,2	(8,9)	153,1
Zusammen	218,3	149,0	52,4	16,9	309,2
Insgesamt					
davon					
ledig	61,7	50,8	(9,0)	/	75,5
verheiratet, zusammen lebend	1 663,5	803,1	635,9	224,5	2 822,0
verheiratet, getrennt lebend	43,7	25,7	12,3	(5,7)	68,5
verwitwet	28,9	20,4	(6,1)	/	40,7
geschieden	118,4	78,0	30,7	(9,6)	170,9
Insgesamt	1 916,2	978,0	694,0	244,1	3 177,6

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	(87,3)	/	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	48,3	38,2	13,5	X
verheiratet, getrennt lebend	100	/	/	/	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	75,6	/	/	X
Zusammen	100	48,8	37,8	13,4	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	81,6	(15,7)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet, getrennt lebend	100	58,3	29,1	/	X
verwitwet	100	69,1	(22,4)	/	X
geschieden	100	64,6	26,9	(8,5)	X
Zusammen	100	68,3	24,0	7,7	X
Insgesamt					
davon					
ledig	100	82,3	(14,6)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	48,3	38,2	13,5	X
verheiratet, getrennt lebend	100	58,9	28,1	(13,0)	X
verwitwet	100	70,5	(21,0)	/	X
geschieden	100	65,9	26,0	(8,1)	X
Insgesamt	100	51,0	36,2	12,7	X

6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen							Kinder unter 18 Jahr insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren				
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3 u. mehr	
Insgesamt in 1 000								
15 - 25	1 042,6	945,9	96,7	95,8	67,5	23,6	/	129,5
25 - 35	1 384,0	633,8	750,2	748,4	333,1	304,9	110,4	1 304,3
35 - 45	1 207,2	297,8	909,3	790,4	361,9	315,8	112,6	1 374,1
45 - 55	1 198,4	567,9	630,5	216,6	162,0	42,1	12,5	287,9
55 - 65	1 145,2	861,8	283,5	26,5	24,2	/	/	29,7
65 und mehr	1 734,4	1 617,7	116,7	/	/	/	/	(5,1)
Insgesamt	7 711,8	4 924,9	2 786,8	1 881,5	951,9	688,2	241,4	3 130,7
Erwerbstätige in 1 000								
15 - 25	518,7	494,9	23,9	23,6	19,6	/	/	28,8
25 - 35	829,6	532,4	297,2	296,0	167,4	103,7	24,9	454,5
35 - 45	738,5	240,7	497,8	419,4	218,0	162,5	38,9	668,0
45 - 55	626,1	327,6	298,5	96,7	73,6	18,4	/	125,1
55 - 65	246,2	173,7	72,5	(6,8)	(6,6)	/	-	(6,9)
65 und mehr	19,1	15,5	/	-	-	-	-	-
Zusammen	2 978,2	1 784,8	1 193,4	842,6	485,3	287,6	69,7	1 283,3
Erwerbstätigenquoten 1)								
15 - 25	49,8	52,3	24,7	24,6	29,1	/	/	X
25 - 35	59,9	84,0	39,6	39,6	50,3	34,0	22,6	X
35 - 45	61,2	80,8	54,7	53,1	60,2	51,5	34,6	X
45 - 55	52,2	57,7	47,3	44,6	45,4	43,8	/	X
55 - 65	21,5	20,2	25,6	(25,6)	(27,4)	/	-	X
65 und mehr	1,1	1,0	/	-	-	-	-	X
Zusammen	38,6	35,2	42,8	44,8	51,0	41,5	28,9	X

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Frauen				
		davon				
		ledig	verheiratet, zus. lebend	verheiratet, getr. lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt in 1 000						
15 - 25	1 042,6	880,9	148,8	(8,5)	/	/
25 - 35	1 384,0	418,7	873,6	28,5	/	58,8
35 - 45	1 207,2	97,3	963,7	25,8	19,2	101,2
45 - 55	1 198,4	57,1	960,6	21,4	59,6	99,7
55 - 65	1 145,2	54,4	832,5	15,2	180,4	62,7
65 und mehr	1 734,4	124,6	612,9	13,8	931,2	51,8
Insgesamt	7 711,8	1 632,9	4 392,1	113,3	1 195,7	377,8
Erwerbstätige in 1 000						
15 - 25	518,7	444,1	68,8	/	/	/
25 - 35	829,6	338,5	428,2	20,1	/	40,0
35 - 45	738,5	84,4	546,8	18,9	13,0	75,5
45 - 55	626,1	45,1	457,1	13,5	32,5	77,9
55 - 65	246,2	23,6	157,3	/	35,1	25,5
65 und mehr	19,1	/	(7,9)	/	(6,3)	/
Zusammen	2 978,2	938,9	1 666,1	61,4	89,8	222,1
Erwerbstätigenquoten 1)						
15 - 25	49,8	50,4	46,2	/	/	/
25 - 35	59,9	80,8	49,0	70,4	/	68,1
35 - 45	61,2	86,7	56,7	73,1	67,6	74,6
45 - 55	52,2	79,0	47,6	63,2	54,5	78,1
55 - 65	21,5	43,4	18,9	/	19,4	40,6
65 und mehr	1,1	/	(1,3)	/	(0,7)	/
Zusammen	38,6	57,5	37,9	54,2	7,5	58,8

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes